

# CHEMNITZER MORGEN POST

Freitag, 12.6.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Vorfreude auf St. Pauli S. 18/19



**Aufm Kiez geht für Aue immer was**

Foto: imago images/Reverfoto

Lob vom Weltmeister S. 21



**Kramer beeindruckt von Oldie König**

Penny-Raub bei Zwickau S. 9



**Polizei jagt Bonnie & Clyde**

Foto: Uwe Meinhold

Mega-Räumung droht S. 4/5



**Chemnitz bereitet Evakuierung vor**

Foto: Ralph Kunz

Korruptions-Skandal S. 12/13



**Jetzt spricht der Innenminister**

Foto: Holm Heils

Sächsin Aline Bachmann S. 6/7



**DSDS-Star zieht in der City blank**

Foto: Instagram/Aline Bachmann

**Weil er sich provoziert fühlte**



**Enkel verprügelt seine eigene Oma (98)** S. 12/13

Foto: Peter Schulze



### Corona-Infektionszahlen



Am Strand von Miami Beach ist es trotz Corona äußerst belebt.

## USA und Russland durchbrechen nächste Schallmauer

WASHINGTON/MOSKAU - Nahezu im Gleichschritt haben zwei politische Schwergewichte die nächste Schallmauer bei den bestätigten Corona-Infektionen in ihrem Land durchbrochen. Während Russland mittlerweile rund 500 000 Fälle meldet, sind es in den Vereinigten Staaten schon mehr als zwei Millionen.

erreichen werden“, so der Leiter Ashish Jha zu „CNN“. „Und die Pandemie wird im September nicht vorbei sein.“

Doch auch in Moskau wird gelockert. Trotz bis zu 2500 Neuinfektionen pro Tag dürfen in Russlands Hauptstadt nun auch Friseure wieder öffnen; Museen, Zoos, Restaurants und Cafés folgen nächste Woche. Zudem wurde die elektronische Genehmigung zur Bewegung innerhalb der Stadt abgeschafft.

Damit bleiben die USA weiterhin unangefochtener Spitzenreiter in einer Statistik, in der niemand Erster sein mag. Auch die Prognosen lassen nichts Gutes vermuten. Forscher des Harvard Global Health Institute gehen davon aus, dass es bis September 200 000 Todesfälle in den USA geben könnte. Schuld daran sollen vor allem die Lockerungen sein, die vollzogen wurden, bevor die Fallzahlen niedrig genug waren.

„Selbst wenn wir keine zunehmenden Fälle haben, selbst wenn wir die Kurve flach halten, ist es realistisch, dass wir irgendwann im September 200 000 Tote



Zaghaftes Leben an der Moskwa. Die Einwohner von Moskau dürfen sich wieder freier bewegen.

## Erst lesen, dann teilen Twitter testet neue Funktion

SAN FRANCISCO - Der Kurznachrichtendienst Twitter testet aktuell eine neue Funktion, die Nutzer zum Lesen eines geteilten Artikels animieren soll. Stillecht teilte die Kundenbetreuung in einem Tweet mit: „Um eine informierte Diskussion zu fördern, testen wir eine neue Eingabeaufforderung auf Android.“

Diese soll dazu führen, dass Artikel auch wirklich gelesen werden, bevor man sie mit anderen teilt (retweetet): „Wenn Sie einen Artikel retweeten, den Sie noch nicht auf Twitter geöffnet haben, fragen wir

Sie vielleicht, ob Sie ihn zuerst öffnen möchten.“

Twitter müht sich seit einiger Zeit, die Diskussionsqualität auf seiner Plattform zu verbessern. Dazu werden bestimmte Beiträge einem sogenannten Faktencheck unterzogen oder mit Warnhinweisen versehen. Auch vor Beiträgen von US-Präsident Donald Trump (75) warnte Twitter zuletzt mehrfach.

Ob die neue Funktion flächendeckend und auch für Apple-Kunden eingeführt wird, ist aktuell nicht bekannt.



Foto: imago images/ZUMA Wire

# 22000 Jobs bei Lufthansa auf der Kippe

## Kranich-Crash in der Corona-Krise

FRANKFURT/MAIN - Die Zeit drängt bis zur Hauptversammlung, die über das Rettungspaket für die Lufthansa entscheiden soll. Jetzt gibt es neue Horror-Nachrichten: Die Beschäftigten der Kranich-Airline müssen sich auf herbe Einschnitte einstellen.

Lufthansa und die Gewerkschaften ringen weiter um ein Sparpaket für die angeschlagene Fluggesellschaft. Tausende Stellen stehen auf

der Kippe. Lufthansa bezifferte den rechnerischen Überhang auf 22000 Vollzeitstellen, wie das Unternehmen nach einem Tarifgipfel mit den Gewerkschaften Cockpit, Ufo und ver.di mitteilte. Zuletzt war von deutlich mehr als 10000 Stellen die Rede. Ziel sei es, durch Kurzarbeit und Krisenvereinbarungen möglichst betriebsbedingte Kündigungen zu vermeiden, hieß es.

Lufthansa rechnet damit, dass die Erholung der Nach-

frage im Luftverkehr nur langsam verläuft. Sie geht davon aus, dass die Flotte der Lufthansa Group nach der Krise rund 100 Flugzeuge weniger zählen wird. Hinzu kämen Überhänge in der Verwaltung und im Drittkunden-Geschäft der Servicegesellschaften. Die Flugbegleiter-Gewerkschaft Ufo betonte, sie sei bereit, bis zur außerordentlichen Hauptversammlung am 25. Juni eine Lösung zu erreichen. Die Corona-Pandemie mit

den Reisebeschränkungen hatte die Geschäfte der Lufthansa mit Ausnahme der Fracht nahezu zum Erliegen gebracht. Der Konzern benötigt daher

staatliche Hilfe. Im Gegenzug für ein neun Milliarden schweres Rettungspaket einschließlich Beteiligung des Bundes an dem Unternehmen muss die Lufthansa 24 Start- und Landerechte an

ihren wichtigen Flughäfen in Frankfurt und München an die Konkurrenz abgeben.

Die Aktionäre müssen nun am 25. Juni noch grünes Licht für das Paket geben. Lufthansa-Chef Carsten

Spoehr (53) will der Hauptversammlung ein Sparpaket präsentieren. Der Konzern, der im ersten Quartal einen Milliardenverlust eingeflogen hatte, beschäftigt rund 138 000 Mitarbeiter.



Lufthansa-Chef Carsten Spoehr (53)

## Rettungspaket in Turbulenzen

BERLIN - Nach Meldungen über Tausende Stellen, die bei der Lufthansa auf der Kippe stehen, haben Oppositionspolitiker die geplanten Staatshilfen für das Unternehmen scharf kritisiert. Diese seien ein einziger Skandal, so Linken-Chef Bernd Riexinger (64): „Neun Milliarden für ein

Unternehmen, das vier Milliarden wert ist, und Verzicht auf jede Mitsprache. Wenn die Lufthansa 22000 Arbeitsplätze streichen sollte, ist die Bundesregierung verantwortlich!“

Grünen-Fraktions-Chef Anton Hofreiter (50) sagte, das Rettungspaket habe fatale Auswirkungen, weil es keine Sicherheiten für die Beschäftigten enthalte: „Die Bundesregierung sollte sich angesichts der neuesten Entwicklungen

dringend noch einmal mit der Lufthansa an einen Tisch setzen und das Rettungspaket nachverhandeln.“

FDP-Fraktionsvize Michael Theurer (53) erklärte: „Die Bruchpiloten Altmaier, Scholz und Scheuer haben ein böses Eigentor geschossen. Durch den Staatsanstieg bei der Lufthansa wurden falsche Hoffnungen geweckt, die mit massiv geschäftsschädigenden Auflagen direkt wieder konterkariert wurden.“



Eine Lufthansa-Crew auf dem Weg zu ihrer Maschine: Die Fluggesellschaft ist in der Corona-Pandemie in schwere Turbulenzen geraten.

Lufthansa-Jets in der Parkposition: Bei der Airline droht ein radikaler Personalabbau.

## Nach Floyds Tod Amis köpfen Kolombus

Wenig liebevoll wird auf den am Boden liegenden Entdecker eingetreten.



Demonstranten stürzen die Kolombus-Statue in St. Paul/Minnesota.



Boston wurde seinem Denkmal der Kopf abgeschlagen, in St. Paul seine Statue vom Sockel gestürzt. Doch woher kommt der plötzliche Hass? Protestler der „Black Lives Matter“-Bewegung werfen Kolombus vor, sich nicht nur gewalttätig gegenüber den Ureinwohnern Amerikas verhalten, sondern auch maßgeblich

zum transatlantischen Sklavenhandel beigetragen zu haben. Bereits in den letzten Tagen wurden an vielen Orten in den USA Erinnerungstafeln und Statuen abgebaut. Meist handelt es sich um Persönlichkeiten aus dem Bürgerkrieg, in dem die Südstaaten für eine Fortsetzung der Sklaverei gekämpft hatten. Geht es nach Nancy Pelosi (80), Sprecherin des US-Repräsentantenhauses, sollen weitere elf Denkmäler aus dem Kapitol in Washington folgen: „Ihre Statuen sind eine Hommage an Hass, nicht an unser Erbe. Sie müssen entfernt werden.“

Hintergrund der Diskussionen ist der gewaltsame Tod des Afroamerikaners George Floyd (†46) durch Polizeigewalt.

## Amoklauf erschüttert die Slowakei



Polizei in der Nähe des Tatorts in Vrutyky.

VRUTKY - Ein mit einem Messer bewaffneter 22-Jähriger hat gestern eine Schule im slowakischen Vrutyky gestürmt und eine Person getötet. Vier weitere wurden verletzt. Der aus der Nachbarstadt Martin stammende Mann war am Vormittag in das Gebäude eingedrungen und hatte zunächst Teile der Einrichtung beschädigt. Als der stellvertretende Schulleiter

einschritt, erstach er ihn mit mehreren Messerstichen. Anschließend stürmte der Täter in ein Klassenzimmer und verletzte dort eine Lehrerin, zwei Kinder und den Schulwart, der versuchte, ihn festzuhalten. Die herbeigerufene Polizei erschoss den Täter anschließend beim Versuch zu fliehen. Sein Motiv war zunächst unklar. Der Unterricht für heute wurde abgesagt.



Meine Meinung



Kummer gewohnt

Von Bernd Rippert

Der mögliche Bombenfund am Sonnenberg reißt schlagartig wieder alte Wunden auf. Vor allem ältere Chemnitzler denken an die letzten Kriegstage, als die Alliierten tonnenweise Bomben auf unsere Stadt regnen ließen - als sie Tod und Zerstörung hautnah miterlebten. Eventuell handelt es sich bei dem Metallfund in der Jakobstraße um ein Überbleibsel dieser Kriegstage.

Deshalb droht dieser Sonntag ein überhaupt nicht friedlicher Tag zu werden. Sollte sich der Bombenverdacht bestätigen, droht Chemnitz die größte Evakuierung der Nachkriegszeit. Bis zu 22.000 Menschen müssten auf unbestimmte Zeit ihre Wohnungen verlassen und in Notunterkünften auf die - hoffentlich - erfolgreiche Bombenentschärfung warten.

Zum Glück sind die Chemnitzler (Bomben-)Kummer gewohnt. Die letzten Groß-Evakuierungen auf Kab- und Sonnenberg waren anstrengend, liefen aber wie am Schnürchen. Die Rettungskräfte zeigten schon damals, dass sie ihr Handwerk beherrschen. Dieser Sonntag wird ebenso reibungslos verlaufen - sofern die Anwohner den Anordnungen von Stadt und Polizei folgen.

Nachrichten

Ladendieb entkommen

BORNA-HEINERSDORF - Ein Ladendieb flüchtete am Abend mit geklauten Zigaretten aus einem Supermarkt in der Bornaer Straße. Zuvor gab es ein Gerangel, an dem eine Kassiererin, ein Kunde (35) sowie ein weiterer Zeuge (60) beteiligt waren. Verletzt wurde niemand. Der etwa 50 bis 55 Jahre alte und 1,80 Meter große Verdächtige soll Arabisch gesprochen haben, trug Basecap, blaue Latzhose, eine dunkle Jacke sowie einen rot-weißen Mundschutz. Hinweise an Tel. 0371/38 71 02.

Kind bei Unfall verletzt

GABLENZ - Eine 48-jährige Seat-Fahrerin stieß am Morgen auf der Ernst-Enge-Straße mit einem fünfjährigen Jungen zusammen. Das Kind war hinter einem parkenden Pkw auf die Fahrbahn getreten und erlitt schwere Verletzungen. Sachschaden entstand keiner. Die Polizei sucht nach Zeugen, Tel. 0371/8 74 00.

Hunde im Tierpark erlaubt

RABENSTEIN - Besucher können ab Montag ihre Hunde in den Tierpark mitnehmen. Vorerst bis Ende des Jahres soll getestet werden, ob die Vierbeiner für die Zootiere verträglich sind. Eintrittspreis pro Hund: 1,50 Euro.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

# Bomben-Alarm! So vorbereitet sich Chemnitz auf den Ernstfall

Stadt plant die größte Evakuierung seit dem Zweiten Weltkrieg

seit dem Zweiten Weltkrieg

**Chemnitz steht die größte Evakuierung seit Ende des Zweiten Weltkriegs bevor! Stadt, Polizei, Feuerwehr und Hilfsorganisationen sind in höchster Alarmbereitschaft. Entpuppt sich der Fund in der Jakobstraße am Sonntagmorgen tatsächlich als Bombe, müssen 22.000 Chemnitzler ihre Häuser verlassen. MOPO erklärt, wie sich die zahlreichen Helfer jetzt auf dieses Szenario vorbereiten.**

fund, werden Mitarbeiter der Stadt und Polizei am Sonntag ab 8 Uhr genau prüfen, ob jeder seine Wohnung verlässt. Wenn jemand nicht öffnet, wird entschieden, ob die Tür aufgebrochen wird.

Auch das Technische Hilfswerk ist im Ernstfall mit 50 Helfern bei der Evakuierung beteiligt, bringt im Evakuierungsradius die Absperrungen an. „Außerdem stellen wir einen Führungskraftwagen, der als mobile Leitstelle dient“,

sagt Sven Hoppe (46), Leiter der Regionalstelle Chemnitz. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst ist einsatzbereit: „Sollte es sich um eine Bombe handeln und nicht möglich sein, den Zünder zu entfernen, könnte es eine Sprengung geben“, sagt Jürgen Scherf (60), Sprecher des zuständigen Polizeiverwaltungsamts in Dresden. Bis Sonntag bestehe keine Gefahr. „Die Baustelle ist mit einem Zaun gesichert. Da die Bombe vier Meter unter der Erde liegt, kann nichts passieren“, sagt Stadtsprecher Matthias Nowak (51). mgo



Jürgen Scherf (60), Sprecher des Polizeiverwaltungsamts, hält eine Bombenentschärfung am Wochenende nicht für ausgeschlossen.

Die Stadt informiert seit gestern mit Handzetteln über die geplanten Maßnahmen. Unter anderem verteilt Stadtteilmanager René Bzdok (32) auf dem Sonnenberg die Flyer. Er glaubt nicht, dass im Fall der Fälle alle widerstandslos ihr Haus verlassen werden. „Manche sagen, sie wollen sich nicht von ihren Tieren trennen.“ Hund, Katz und Maus sind nämlich in den 13 vorgesehenen Ausweichquartieren (meist Turnhallen) verboten. Handelt es sich tatsächlich um einen Bomben-



Stadtteilmanager René Bzdok (32) verteilt Info-Zettel zu den geplanten Maßnahmen auf dem Sonnenberg.



Blick über den Sonnenberg. Ein großes Gebiet des Stadtteils wäre von der Evakuierung betroffen.



Auf dieser Baustelle in der Jakobstraße wird bis Sonntag ein verdächtiges Objekt freigelegt - ist es eine Bombe, wird evakuiert.

Auf der Dresdner Straße sind bereits Umleitungsschilder zu sehen.

Opfer berichtet im „Revolution Chemnitz“-Prozess

Sechs mutmaßliche Mitläufer von „Revolution Chemnitz“ stehen wegen schweren Landfriedensbruchs vor dem Amtsgericht Chemnitz.



## So lief der Angriff auf der Schlossteichinsel

Einen Ausnahme-Prozess erlebt derzeit das Amtsgericht Chemnitz. Sechs mutmaßliche Mitläufer der rechtsextremen Terrorgruppe „Revolution Chemnitz“ müssen sich wegen schweren Landfriedensbruchs verantworten. Am zweiten Prozessstag berichtete Nebenkläger Fahrad K. (28) vom Bierflaschen-Angriff auf der Schlossteichinsel.

Mit Freunden habe er am 14. September 2018 im Park gegrillt. Dann sei eine Gruppe von etwa 20 Männern aufgetaucht. „Sie haben uns umzingelt. Sie sagten, wir dürften nicht hier sein. Ich habe ein Messer gesehen und dachte, sie wollen uns umbringen.“ Als die Polizei eintraf, flüchtete die Gruppe. Der Iraner war dabei von einer Bierflasche am Hinterkopf getroffen worden. Seine Platzwunde

musste im Krankenhaus genäht werden. Ihm seien auch Handschuhe aufgefallen, die die Männer getragen haben sollen. „Das waren keine Winterhandschuhe.“

In der Anklage ist von Quarzhandschuhen und Bierflaschen als Waffen die Rede. Die sechs Angeklagten zwischen 25 und 34 aus dem Raum Chemnitz sollen Mitläufer von „Revolution Chemnitz“ sein und nach einer Pro-Chemnitz-Demo gezielt Ausländer kontrolliert, bedroht und verletzt haben. Alle sechs schweigen bis dato zu den Vorwürfen. Als Zeugen anwesend waren auch sieben verurteilte Mitglieder der Terrorgruppe. Sechs beriefen sich auf ihr Auskunftsverweigerungsrecht, einer war vernehmungsunfähig. Der Mammut-Prozess zieht sich noch mindestens einen Monat.

Müller mehr für mich

15% PREISVORTEIL AUF SCHREIBWAREN\*

VOM 11. BIS 13. JUNI

\*15% des Verkaufspreises werden direkt an der Kasse abgezogen. Der Rabatt wird im Onlineshop bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen (z.B. Coupons, %-Aktionen, Naturalrabatt). Ausgenommen sind folgende Artikel: Bücher, Hörbücher/-spiele, Zeitschriften, Gutscheinkauf, Network /Online Karten, Prepaid-Karten, Tablets, Merchandising-Artikel, Pfand und andere preisgebundene Artikel. Nur gültig auf in der Filiale vorrätige Artikel.

## Wie sich die Stadt bei Corona-Helfern bedankt ...

# Chemnitzer Kita-Erzieher fühlen sich veralbert

Für den besonderen Einsatz der Kita-Erzieherinnen während der Corona-Krise bedankte sich das Jugendamt mit einem Stift und einem Notizheft. Um die Gabe in Empfang zu nehmen, wurden die Leiterinnen der Kitas extra ins Jugendamt einbestellt. Große Freude kommt bei den Beschenkten nicht auf.

Elternvertreterin Jana Mittag (38) sagt: „Die Erzieher fühlen sich eher veralbert als wertgeschätzt. Sie haben in der Notbetreuung Eltern, die in systemrelevanten Berufen arbeiten, unter widrigsten Umständen den Rücken freigehalten. Dieses Geschenk ist peinlich.“ Kita-Erzieher mussten in der Notbetreuung ohne Schutzschilder wie Plexiglasscheiben oder Home-

Office auskommen. Wickeln, trösten, Nase putzen geht nur mit körperlicher Nähe. Nebenbei absolvierten sie einen Putz- und Desinfektions-Marathon, um das Ansteckungs-Risiko für Kinder und Personal zu mindern. Stadträtin Susanne Schacher (42, Linke) kritisiert: „Das war gut gedacht, nicht gut gemacht. Die Erzieher sollten eine besondere Wertschätzung

erhalten, zum Beispiel Gutscheine für eine städtische Einrichtung.“ Auch Stadträtin Ines Saborowski (52, CDU) will die dürtige Geste so nicht stehen lassen: „Hier muss nachgebessert werden. Eine Möglichkeit wäre ein zusätzlicher freier Tag für alle, die in der Notbetreuung gearbeitet haben. Oder Restaurant-Gutscheine, die gleichzeitig unseren Gastro-

nomen helfen würden.“ Sozialbürgermeister Ralph Burghart (50) macht das Ärgernis nun zur Chefsache. MS

Elternvertreterin Jana Mittag (37) findet das Geschenk für die Kita-Erzieherinnen nicht angemessen.



Foto: Sven Gleisberg

## Kita-Neustart top, Öffnungszeiten Flop

Seit vier Wochen sind die Kindertagesstätten wieder für alle Kinder geöffnet. Stadt-Elternrätin Franziska Jahn (36) zieht eine überwiegend positive Zwischenbilanz: „Wir hatten ein großes Feedback von



Franziska Jahn (36)

den Eltern. Der Neustart hat im Großen und Ganzen überraschend gut funktioniert.“ Größter Kritikpunkt der Familien sind nach wie vor die eingeschränkten Öffnungszeiten. „Immer mehr Arbeitgeber



Nach der Wiedereröffnung der Kitas gab es überwiegend positive Resonanz von den Eltern.

kehren zum normalen Büroalltag zurück. Da ist es schwer, spätestens 15 Uhr das Kind von der Kita abzuholen“, so Jahn. „Deshalb hoffen viele Eltern auf weitere Lockerungen ab Ende Juni.“

Foto: Malik Böner, dpa/hoi, Vennemann



### Chemnitzer Krankenschwester schreibt über den Jakobsweg

# Ein Buch über den Lauf meines Lebens

Auf dem Jakobsweg lernte Karolin Jäger ihren heutigen Verlobten Donald Murry (52) kennen.



Ein Treffpunkt für Pilger: der Hinweisstein in Galizien.

Sonst lindert diese Chemnitzerin die Leiden anderer, jetzt machte sie sich selbst auf einen Leidensweg: Die Krankenschwester Karolin Jäger (30) lief den 800 Kilometer langen Jakobsweg von Südfrankreich bis Santiago de Compostela. Jetzt machte sie daraus ein Buch: „Buen Camino (Guten Weg) ... Du mich auch“.



Dieser letzte Kilometerstein zeigt: Die Jakobspilger haben es geschafft.

Karolin Jäger füllte 382 Seiten mit ihren Erlebnissen vom berühmtesten Pilgerweg der Welt. Dabei gehörte sie früher eher zu den Fußfaulen: „Ich machte höchstens Kurzspaziergänge. Doch bei einem Frühstück im Klinikum diskutierten wir über unsere Urlaube. Eine Kollegin schlug vor: „Geh doch auf den Jakobsweg! Ich sagte spontan: „Ja!“

Im April 2017 machte sich die Chem-

nitzerin auf den Weg, lief in acht Wochen 800 Kilometer auf dem „Camino Francés“ bis Santiago. Und noch weiter: „Ich fühlte mich am Ziel nicht angekommen, marschierte noch 130 Kilometer bis an den Atlantik.“

Unterwegs erlebte Karolin Jäger viele Blasen, abenteuerliche Schlafsäle mit verrosteten Stiegen zum Bett, aber auch „so viele freundliche Menschen, die mir weiterhalfen, zum Beispiel mit Sonnentüchern gegen die Hitze“.

Unterwegs führte Karolin Jäger Tagebuch. Eigentlich für sich selbst. „Aber

mein Papa drängte mich, daraus ein Buch zu machen.“ Neben dem Job im Klinikum schrieb die Chemnitzerin ihre vielen Erlebnisse auf. Darunter ein ganz wichtiges: „Kurz vor dem Ziel lernte ich den Pilger Donald aus Kanada kennen. Heute sind wir verlobt und leben gemeinsam in Chemnitz.“

Einen Buchverlag fand Karolin Jäger auf der Leipziger Buchmesse 2019 - Topicus von Amazon. Am 9. Juni erschien „Buen Camino ... Du mich auch“. Karolin Jäger: „Ich bin stolz, mein eigenes Buch in der Hand zu halten.“ **bri**

Dieses Buch über den Jakobsweg schrieb die Chemnitzer Gesundheits- und Krankenpflegerin Karolin Jäger (30).



Fotos: Kristin Schmidt, imago images/magebroker, privat

### Mit Filmen, Konzerten und Co.



Prost! Mitveranstalter Holger Scheich (v.l.), Freiberger OB Sven Krüger und Tim Gernitz von der Dresdner Band „Notendealer“ freuen sich auf die Freiberger Sommernächte.

## Freiberg feiert seine Sommernächte

Mit einem Monat Corona-Verspätung, aber die Freiberger Sommernächte finden statt! Vom 16. Juli bis 30. August wird der Innenhof von Schloss Freudenstein wieder zur Freiluft-Kulisse.

„Ich bin froh, dass die Tradition nicht unterbrochen werden muss. Für mich gehören die Sommernächte zu Freiberg wie die Dommusiken oder das Bergstadtfest“, freut sich Oberbürgermeister Sven Krüger (46, parteilos).

Diesmal stehen die Filmnächte des Kinopolis, Konzerte der Mittelsäch-

sischen Philharmonie, ein Auftritt der Freiberger Märchenbühne sowie zum Abschluss „Freiberg singt!“ im Mittelpunkt. Größere Programme, wie etwa das Guggen- und Schalmeeintreffen, die Auftritte von Torsten Sträter oder Désirée Nick werden ins nächste Jahr verschoben. Mehr Infos sowie das komplette Programm gibt es unter: [www.freiberger-sommernaechte.de](http://www.freiberger-sommernaechte.de) Zeitiges Buchen sichert gute Plätze, denn durch die verringerte Platzanzahl sind die Kapazitäten auf 312 Tickets pro Veranstaltung begrenzt. **sale**

### Mit 170 km/h durch die Stadt!

## Raser fährt der Polizei davon - Prozess

Diese halsbrecherische Verfolgungsjagd werden die Zwickauer Polizisten so schnell nicht vergessen: Als sie im Februar 2019 einen VW-Fahrer kontrollieren wollten, gab der Mann Gas und flüchtete - vermutlich, weil er betrunken war. Vor dem Amtsgericht Zwickau musste sich Enrico P. (34) nun verantworten.

„Ich bin Vollgas gefahren. Wir waren zu dritt im Auto und wären fast abgehoben“, sagte der Polizeibeamte (28) dem Richter. Begonnen hat der wilde Ritt in der Bernhardstraße. Der VW hatte das Zivilfahrzeug der Beamten viel zu schnell überholt. Die Polizisten hefteten sich an seine Fersen. Blaulicht und Winker-

kelle wurden glatt ignoriert. Weiter ging's über die Marienthaler Straße und wieder stadtauswärts über die Werdauer Straße. Mit bis zu 170 Stundenkilometern zog der Flüchtige davon.

Doch die Spur führte zu Enrico P. (34). Der VW war auf seine Mutter zugelassen. „Bremsen und Reifen waren noch heiß, als wir ankamen“, so der Polizist. Der Angeklagte sagte damals, ein Kollege hätte das Auto gefahren. Vor Gericht schwieg der Mann, der an dem Abend mit 0,7 Promille getestet wurde. Für den Richter war die Sache klar, auch wegen eindeutiger DNA-Spuren: „Es kann kein anderer gewesen sein.“ Urteil: knapp 1600 Euro Geldstrafe.



Der Polizei davongerauscht: Enrico P. (34) aus Zwickau wurde wegen „verbotener Kraftfahrzeuglenkung“ schuldig gesprochen.

Foto: Uwe Meinhold



## Stumpis Stephanie rätselt wieder im TV

Sie rätselt wieder! Ab 7. Juli werden endlich neue Folgen der NDR-Comedy-Rate-Show „Kaum zu glauben“ gesendet. Die siebte Staffel geht an den Start, wie gewohnt sonntags 21.45 Uhr. Im prominenten vierköpfigen Rate-

team seit 2014 dabei: Dresdens TV-Liebling Stephanie Stumph (35). Die Aufzeichnungen sind für die Zuschauer „die lustigste Zeit des Jahres“. Das liegt sicher auch an ihren Mitstreitern: Comedian Bernhard Hoëcker

(50) und Moderator Hubertus Meyer-Burckhardt (63) gehören fest zum Team. Der Vierte im Bunde wechselt. Moderspielerin „die lustigste Zeit des Jahres“, das liegt sicher auch an ihren Mitstreitern: Comedian Bernhard Hoëcker



In aller Öffentlichkeit!

Mitten auf dem Alexanderplatz ließ sich Aline Bachmann (26) mit all ihren Problemzonen nach dem Abnehmen fotografieren.

## Aline Bachmann zog blank

T-Shirt hoch und Hosen runter. Das muss man sich erst mal in aller Öffentlichkeit trauen. Ex-DSDS-Kandidatin und YouTube-Star Aline Bachmann (26) hat es getan - mitten in Berlin!

Die Dresdnerin machte sich auf dem Alexanderplatz am helllichten Tage und vor Hunderten Menschen fast nackt und postete das Bild am Dienstagabend auf Instagram. Der Hintergrund: Aline hat von 196 Kilo auf 89 Kilo abgenommen im Dezember 2019. Mit dem Post aus Berlin setzte die junge Frau nun ein starkes Statement: „Als ich dick war, haben sie sich umgedreht und geurteilt,

und jetzt urteilen sie wegen meiner überschüssigen Haut! Man kann es der Menschheit nicht recht machen“, schreibt Aline auf Instagram. „Was sagt ihr zu dem Bild?“, fragt die taffe Influencerin. Über 45.000 Fans klickten binnen 24 Stunden „gefällt“ und sprachen ihr Mut zu. „Ich habe einen ganzen Menschen abgenommen. Ich bin stolz, mich so präsentieren zu können.“

Und dabei soll es nicht bleiben. Aline Bachmann arbeitet weiter an ihrem Äußeren, plant schon die nächsten Operationen - eine Bauchdeckenstraffung und eine Brustvergrößerung. „Das ist die letzte Hürde, die ich nehmen werde.“ Ein neues Näschen hat sie schon seit einem Jahr. **KK**

Foto: Instagram/Aline Bachmann

### Die etwas andere Lektüre

Yael Adler ist Ärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten und als solche täglich mit Tabutemen ihrer Patienten konfrontiert. Sie ist Inkontinenz, Erektionsstörungen, Unfälle mit Sexspielzeug, Körpergerüche - Frauen und Männer suchen bei ihr ärztlichen Rat. Da geht es um Hautausschläge an sehr privaten Stellen, um Juckreiz am Po oder Probleme im Bett. Yael Adler: „Ich möchte meinen Leserinnen und Lesern helfen zu verstehen, was in ihrem Körper passiert. Am Ende der Lektüre werden Sie hoffentlich wissen: Sie sind nicht allein! Es gibt kein peinliches Leiden, was andere Menschen nicht auch quält.“



16,99 €



12,99 €

Nach ihren Bestsellererfolgen, die sich um das Älterwerden drehen, nimmt Monika Bittl nun die Paarbeziehung unter die Lupe. Unglaublich komisch, ehrlich und charmant berichtet sie über die langjährige Ehe. Nicht nur treten die Schrullen der Ehepartner immer deutlicher zutage, auch ist mittlerweile klar, wie viele noch so banalen Situationen unweigerlich zum Streit föhren. In herrlich unterhaltsamen Alltagsgeschichten beleuchtet die Autorin die Liebeswerten wie auch absurden Seiten, die eine Partnerschaft mit sich bringt.

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-23 87 19-40/42 · tp.chemnitz@ddv-medien-gruppe.de



Ausstellung

Aquarell-Techniken

CHEMNITZ - „aquarell“ heißt die aktuelle Ausstellung in der Neuen Sächsischen Galerie im Chemnitzer Tietz (Moritzstraße 20). Sie kann täglich außer mittwochs von 11 bis 17 Uhr (dienstags bis 19 Uhr) besucht werden. Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro, bis 18 Jahre frei. Zum Vormerken: Am 14. Juni gibt's 14 Uhr „Kunst in Familie“. Von der Ausstellung inspiriert können dann selbst eigene Aquarelle mit professionellen Materialien angefertigt werden. Malkleidung nicht vergessen! Infos: www.neue-saechsische-galerie.de

Kabarett

Schlagfertige Comedy

ZWICKAU - Comedy-Magic-Alleskönner Martin Sierp (50, Foto) lädt heute, 19 Uhr, zu 120 rasanten Minuten in den Garten vom Alten Gasometer Zwickau (Kleine Biergasse 3) ein. In seinem Programm „Mein bestes Stück - Best of 10 Jahre“ gibt's unerklärliche Wunder, wackelnde Ohren, perfekte Parodien, komische Kunstfiguren, pfiffige Modetipps von König Karl, Bauchreden und einiges mehr. Eintritt: 26 Euro. Infos: www.alter-gasometer.de



Foto: PPR/Jan Ferry

„Vier können auch anders“

CHEMNITZ - Man könnte immer öfter meinen, dass die Menschheit gerade am Durchdrehen ist. Es wird gehetzt und aufgerüstet. Lehrer gibt es zu wenig, aber genderegerechte Toiletten scheinen wichtiger zu sein. Und dann stehen auch noch zweimal Zweigler und zweimal Ulbricht auf der Bühne - nämlich Andreas Zweigler (73) mit Tochter Bettine und Gerd Ulbricht (60) mit Sohn Paul. Was sie im Programm „Vier können auch anders“ zu sagen haben, hören Sie heute, 20 Uhr, im Kabarettkeller an der Markthalle. Eintritt: 19 Euro, ermäßigt 17 Euro. Infos: www.das-chemnitzer-kabarett.de

Theater

Ehe-Alltag

AUGUSTUSBURG - „Früher war die Zukunft auch besser“ - das Zitat des bekannten Komikers Karl Valentin ist auch der Titel des Theaterabends heute und morgen, jeweils 20 Uhr, im Schlosstheater Augustusburg (direkt im Schloss). Dabei werden einige seiner Szenen und Stücke zu einem vergnüglichen Abend verwoben, der Einblicke in den Alltag eines gestandenen Ehepaars gibt. Mit Glück bekommen Sie Restkarten für 20 Euro. Infos: www.schlosstheater-augustusburg.de

Liebe Leser, bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzert- und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.



Foto: Ulve Meinhold

Erlebnisführungen unter Tage

EHRENFRIEDERSDORF - Bergwerksführer Joachim Schiefer (64, Foto) und seine Kollegen gehen ab heute wieder mit Ihnen auf Entdeckungstour durch die Zinngrube Ehrenfriedersdorf (Am Sauberg 1). Nach knapp drei Monaten Pause ist das Mineralogische Museum wieder geöffnet (Freitag bis Sonntag, 9 bis 16 Uhr) und es werden Führungen angeboten. Freitags bis sonntags beginnen 10 Uhr Erlebnisführungen (2,5 h, Mindestalter 10 Jahre, Teilnahme: 18 Euro, ermäßigt 12 Euro), 13 und 15 Uhr Touristikführungen (1,5 h, Mindestalter 6 Jahre, Teilnahme: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro). Eine Anmeldung unter Telefon 037341/2557 ist notwendig. Die Teilnehmeranzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Infos: www.zinngrube.de

Allerlei

Wildkräuterspaziergang

LICHTENAU - Wildkräuter sind eine tolle Bereicherung für die Küche, vorausgesetzt man weiß, welche essbar sind. Kräuterfrau Sonja Schulze nimmt Sie heute mit auf einen rund einstündigen Spaziergang, bei dem sie Ihnen essbare Wildpflanzen wie Knoblauchrauke, Wildhabarber oder Scharbockskraut zeigt. Tipps zu ihrer Verwendung hat sie auch parat. Treff ist um 17 Uhr am „Mühlenkeller“ in Auerswalde (direkt in der Kurve der B107). Die Teilnahme kostet 10 Euro, für Kinder (6 bis 14 Jahre) 6 Euro. Infos: www.landsprosse.de

Poetry-Slam

CHEMNITZ - Die Bühne vom Autokino Chemnitz (Messeplatz 1) gehört heute Abend den Wortakrobaten. Moderator Gerrard Schueft lädt um 19 Uhr zum Poetry Slam ein. Dann jonglieren Gesine Schäfer, Lea Marie Nieter, Jessy James la Fleur und Kaddi Cutz leidenschaftlich mit ihren Texten. Der Eintritt kostet pro Pkw 20 Euro. Infos und Tickets: www.autokino-chemnitz.de

Kino

Seltsamer Mitbewohner

CHEMNITZ - Heute nimmt das Clubkino Siegmars (Zwickauer Straße 425) seinen Spielbetrieb wieder auf und zeigt bis Sonntag, jeweils 18.30 Uhr, unter anderem „Die Känguru-Chroniken“ (Szenenfoto): In das Leben von Kleinkünstler Marc-Uwe Kling platzt unverhofft ein kommunistisches Känguru. Erst will es nur Eier und eine Pfanne für Pfannkuchen, dann wohnt es gleich ganz bei ihm ... Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Infos: www.clubkino-siegmars.com

Konzert

Autokonzert

NETZSCHKAU - Beim Autokino an der Göltzschtalbrücke in Netzschkau gibt's heute Abend Musik auf die Ohren. Ab 20 Uhr schaut die Greizer Band „SPUR 13“ vorbei. Die Jungs sind zwischen U30 und U60 alt und eine echte Live-Band. Gespielt werden Titel von Avicii über CCR bis Tina Turner. Die Musiker bedienen alle Stilrichtungen. Auch deutscher Schlager ist dabei. Tickets ab 15 Euro pro Pkw bekommen Sie unter: www.krauss-event.ticket.io

Wie einst Bonnie und Clyde: Pärchen raubt Penny aus

MÜLSEN - Raubüberfall auf den Penny-Markt in Mülsen St. Jacob! In der Manier des berühmten US-Gangsterpärchens Bonnie und Clyde hielten eine Frau und ein Mann eine Mitarbeiterin mit Waffe in Schach und knackten eine Ladenkasse. Doch die Beute war enttäuschend - nur wenige Hundert Euro lagen im Schubfach.

kleine Maschine mit 125-ccm-Motor. Mit Motorradhelmen auf dem Kopf stürmte das Duo um 19.58 Uhr in den Penny-Markt. Dort war nur eine Reinemachefrau (65). Die Täterin bedrohte sie mit einer Waffe, die laut Polizei „aus sah wie eine Maschinenpistole“. Der männliche Täter hatte ein Brecheisen, mit dem er eine Kasse knackte. Mit dem Geld schwangen sich die Täter auf



Die Polizei war nach dem Raubüberfall schnell zur Stelle. Doch die Täter waren mit einem Motorrad geflüchtet.

Tatort Mülsen St. Jacob: Zwei Räuber überfielen diesen Penny-Markt am Abend.

Die Täter kamen kurz vor Ladenschluss um 20 Uhr. Nicht wie Bonnie und Clyde mit einem alten Ford, sondern mit einem weißen Motorrad ohne Kennzeichen. Zeugen vermuten eine

Motorrad und verschwanden Richtung Ortmanndorf. Nach Zeugenaussagen trug der Mann einen schwarzen Helm. Die Frau mit langen blonden Haaren, schwarzer Jacke,

schwarzer Hose und weißen Schuhen hatte einen schwarz-weiß-roten Helm auf. Die Polizei wurde um 20.06 Uhr alarmiert. Ein Fährtenhund verfolgte eine Spur bis

außerhalb des Penny-Parkplatzes - eventuell hatten die Täter dort den Supermarkt ausgedunschaftet. Weitere Hinweise an die Polizei, Telefon 0375/428 44 80. bri

Fotos: Ulve Meinhold, dpa/Jens Büttner

Der sechste Laubenbrand in Crimmitschau: Diesmal brannte eine Hütte in der Gartensparte „Heimat“ ab.



Foto: Mike Müller

Sechste Hütte abgefackelt Polizei jagt Lauben-Zünder

CRIMMITSCHAU - Die Anschlagsserie auf Crimmitschauer Gartenlauben (MOPO berichtete) geht munter weiter: Die Polizei meldete nun schon die sechste Brandstiftung - dieses Mal in der Anlage „Heimat“

am Rothenmühlweg - und hat immer noch keine heiße Spur zum Täter. Wieder kam der Zünder zwischen 3 und 4 Uhr morgens, wieder zündete er eine Holzlaube an, die bis auf die Grundplatte abgefackelte. Scha-

denhöhe noch unbekannt. Seit Ende Mai brannten in den Kleingartensparten „Glutos“ schon drei und „Am Höllgraben“ zwei Lauben nieder. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise, Tel. 0375/428 44 80. bri

Freiberger beer advertisement featuring bottles of Grapefruit and Radler, a picnic basket, and the slogan 'SOMMERLAUNE? „ICH PACKE MEINEN KOFFER“'. Includes website freiberger-pils.de and the slogan 'BLEIB WIE DEIN BIER'.



Nachrichten

Kohlendioxid eingespart

DRESDEN - Durch Maßnahmen im Bereich der Energieeffizienz sind in Sachsen von 2014 bis 2019 jedes Jahr rund 63 500 Tonnen des umweltschädlichen Kohlendioxids eingespart worden. Diese Bilanz zum Förderprogramm „Zukunftsfähige Energieversorgung“ zog Energieminister Wolfram Günther (46, Grüne). Das Programm läuft in diesem Jahr aus. Günther kündigte an, dass das Programm auch in der neuen EU-Förderperiode weitergeführt werden soll.

Steinwürfe in Connewitz

LEIPZIG - Auf die Razzia der „Soko LinX“ in Leipzig-Connewitz (MOPo berichtete) hat die linke Szene mit einer Protestdemo reagiert. Dabei flogen am Mittwochabend laut Polizei Steine auf Einsatzfahrzeuge. Aus dem unangemeldeten Demozug flog demnach ein brennender Bengalo in Richtung eines Polizisten. Mehrfach wurden Feuerwerksraketen und Feuertöpfe gezündet. Ein Beamter wurde leicht verletzt. Gegen zehn Personen werde wegen Landfriedensbruchs und Sachbeschädigung ermittelt.

Letzter BMW i8

LEIPZIG - Sechs Jahre nach seiner Markteinführung ist der letzte BMW i8 in Leipzig vom Band gelaufen. „Der Plug-in-Hybrid-Sportwagen verkörpert wie kein anderes Automobil den Aufbruch in die Elektromobilität“, so Werksleiter Hans-Peter Kemser vor rund 150 Mitarbeitern, die den Wagen gebaut hatten. Der Hybrid-Sportwagen mit Elektro- und Benzinmotor sei mit Abstand der meistverkaufte Sportwagen bei BMW. Insgesamt wurden im Leipziger Werk 20 488 Wagen dieser Baureihe produziert.

Mindestabstand: Lehrer sind doch nicht gefährdet

BAUTZEN - An Sachsens Schulen und Kitas darf vom coronabedingten Mindestabstand von 1,50 Metern abgewichen werden. Das entschied das Obergericht unanfechtbar und wies damit die Klage einer Grundschullehrerin zurück. Sie sah wegen der erhöhten Ansteckungsgefahr ihr Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit als verletzt.

Anders die Richter: Eine Gefährdung der Lehrkräfte durch infizierte Kinder bei Unterschreitung des Mindestabstands sei bislang wissenschaftlich nicht eindeutig erwiesen. Das Gericht verwies auch auf die stark gesunkene Zahl der Neuinfektionen. Auch könnten Kinder im Grundschulalter den Mindestabstand noch nicht einhalten. Dauerhaftes Lernen zu Hause sei aber auch nicht zumutbar - unter anderem, weil dies Kindern in ihrer Entwicklung schade.

Zudem habe der Freistaat ein Maßnahmenbündel ergriffen, mit dem die Infektionsgefahr vermindert wird. Kultusminister Christian Piwarz (44, CDU): „Der Beschluss ist auch beispielhaft für Deutschland.“ Mit dem Urteil sei es nun auch leichter, nach den Sommerferien zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Debatte um Sachsens Ministerpräsidenten

Wieso spricht Kretschmer so oft mit den Rechten?

DRESDEN - Hat Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) wirklich ein offenes Ohr für die Anliegen aller Bürger? Nein, beklagt die Linke. Gehört würden vor allem die Lautstarken mit teils menschenfeindlichen Ansichten. Dezentale Kritik an Kretschmer, der sich selbst nicht äußerte, gab es auch von den Koalitionspartnern.



Sarah Buddeberg (37, Linke)

„Michael Kretschmer ist nur für diejenigen Sächsinnen und Sachsen ein Regierungschef, zum Anfasseln“, von denen er glaubt, dass sie ihn und seine CDU eines Tages wählen könnten. Bei „Black Lives Matter“-Protesten hat man ihn nicht gesehen. Auch bei der Dresdner Unheilbar-Demo im August 2019 hat er sich nicht blicken lassen“, so Sarah Buddeberg (37, Linke). Kretschmer habe Berührungstheoretiker. Auch mit dem neurechten Radebeuler Kulturrats-Chef Jörg Bernig (56, siehe Artikel rechts) hatte Kretschmer gesprochen.

„Leise Kritik kam auch vom Koalitionspartner, von Valentin Lippmann (29, Grüne). Das Treffen mit Bernig sei ein Fehler gewesen. Er könne das Unverständnis mancher darüber nachvollziehen, mit wem Kretschmer rede und mit wem eben nicht. „Es darf sich nicht der Eindruck verfestigen, dass man vor allem dann gehört wird, wenn man nur laut und lange genug den Systemsturz herbeifabuliert.“ Ermutigt werden müssten auch die Leisen, die sich für Weltoffenheit einsetzen. Auch



Martin Modschiedler (52, CDU)

Frank Richter (60, SPD) mahnte, einseitige Aufmerksamkeit dürfe es nicht geben. Verteidigt wurde Kretschmer von Martin Modschiedler (52, CDU): „Gehört wird, wer das Gespräch sucht. Der Ministerpräsident hat das Zuhören zur Chefsache gemacht. Er kann natürlich nicht überall gleichzeitig sein.“ Innenminister Roland Wöllner (49, CDU): „Wer ausgerechnet diesem Ministerpräsidenten unterstellt, er höre nicht zu oder nur wählerisch, hat die letzten zwei Jahren nicht in Sachsen gelebt.“



Die Linken vermissen Kretschmer auch bei den Demos gegen Rassismus am Wochenende. Bei „Herz statt Hetze“ war er aber dabei.



Mitte Mai besuchte Michael Kretschmer Anti-Corona-Demonstranten in Dresden. Das sorgte für Debatten.



Auch mit sprichwörtlichen „Aluhut-Trägern“, wie hier in Pirna, redet der Regierungs-Chef.

Mit wem sucht Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) das Gespräch? Mit politisch links stehenden Menschen eher nicht, so der Vorwurf der Linken.

1,5 Tonnen in Paketen! Zoll stoppt Tabaksmuggel Richtung Polen

KRAUSCHWITZ - Offenbar ist das Wasser schon warm genug: Am Morgen beobachtete der Zoll einen Mann in der Neiße. In der Folge

konnten 1,5 Tonnen Tabak sichergestellt werden. Diese sollten wohl gerade nach Polen geschmuggelt werden.

Gegen 4.45 Uhr watete von Polen aus ein Mann durch die Neiße nach Deutschland. Eine Zollstreife beobachtete, wie dieser nach Ankunft einen Wildzaun öffnete und dann wieder im Wasser verschwand. Nur kurz darauf bretterte ein Opel-Transporter durch den Zaun ans Ufer. Nun wollte der Zoll zuschlagen, fand den Transporter aber ohne Fahrer vor. Auf der anderen Flussseite konnte die Streife fünf Personen mit einem Quad und großem Anhänger sehen, am deutschen Ufer lagen schon vier Pakete. Alle voller Tabak. Im Transporter fanden die Ermittler noch mal 52 davon, insgesamt 1,5 Tonnen!

Offenbar sollte er nach Polen geschmuggelt und dort in illegalen Zigarettenfabriken verarbeitet werden. Stattdessen landete er nun beim Zoll. eho



Fotos: Hauptzollamt



Anderthalb Tonnen Tabak und ein Transporter gehören jetzt erst mal dem Zoll.



Neue „hacken“

DRESDEN - Na, wenigstens gefährden sie dabei weniger Passanten: Im Westen der Landeshauptstadt machen sich Automatensprenger jetzt besonders viel Arbeit. Anstatt die Geräte einfach in die Luft zu jagen, klauen sie diese und verrichten ihr schändliches Werk an abgelegenen Orten. Ob dahinter immer dieselben stecken?



Masche: Kippendiebe jetzt die Automaten

Mit schwerem Gerät arbeiteten die Ganoven in Taubenheim, brachen mit einer Spitzhacke den Zigarettenautomaten von der Wand in der Hauptstraße. Die Polizei fand ihn später leer und aufgesprengt in der Triebisch (MOPo berichtete). Das war am Montag. Doch nur zwei Tage später fehlte auch rund 30 Kilometer weiter der Kippenautomat: In Colmnitz wurde dieser von der Alten Freiburger Straße gestohlen, anschließend auf dem Feldweg nach Sohra in die Luft gejagt und entleert. Der Schaden ist in beiden Fällen noch nicht beziffert. Die Kripo hat die Ermittlungen aufgenommen, prüft nun, ob zwischen beiden Taten ein Zusammenhang besteht. eho



Gesprengte Automaten, wie diesen in Dresden, stellt die Polizei immer wieder fest.

Immer diese Nachbarn ...

Wir haben es ja alle vermutet, aber jetzt ist es auch bewiesen: In der Corona-Zeit haben Nachbarschafts-Streitigkeiten extrem zugenommen. Als viele Menschen im Home-Office saßen und versuchten, den Anforderungen ihrer Chefs gerecht zu werden. Während ihnen die viel zu langsame Internet-Verbindung und die immer wieder reinkommenden Kinder schon genug den letzten Nerv raubten, gaben ihnen ruhestörende Nachbarn den Rest. Die Beschwerden haben sich nahezu verdoppelt. Also für Stress mit doofen Nachbarn brauchte ich ja nicht erst 'nen Lockdown, aber egal.

Besonders wurde das ständige Grillen und das Hören zu lauter Musik moniert. Ich habe hier bei uns gleich mal nachgefragt: Habt Ihr auch so einen Nachbarn, der laut Musik hört und dauernd grillt? Wenn ja, winkt mir mal rüber. Die Reaktionen waren überwältigend. Okay, ich gebe ja zu, es ist etwas übertrieben zu haben. Besonders in dieser Woche, als die neue CD von Florian Silbereisen im Duett mit Thomas Anders rausgekommen ist. Viele sagen zwar: Ist 2020 nicht schon schlimm genug! Aber mir gefällt die Platte. Abgesehen davon hege ich ja den leisen Verdacht, dass gerade

Die BÖlume



Böttchers Wort zum Freitag

dieses musikalische Kleinod der deutschen Liedkunst vielleicht das Coronavirus endgültig vernichtet. Denn mit David Hasselhoff und der Berliner Mauer hat es ja damals auch geklappt. Ja, dieses Jahr hat einiges verändert. Nachbarschaftshilfe heißt inzwischen: „Freunden, Dir werd' ich helfen!“ Und nicht mehr: „Bekomme ich meinen Rasenmäher wieder, den ich Dir letztes Jahr geborgt habe?“ Ich vermute ja ganz stark, dass den Leuten im Home-Office jetzt erst aufgefallen ist, dass sie überhaupt Nachbarn haben. Aber das sind nur Vermutungen. Bewiesen ist gar nichts!

Böttische Grüße und bleibt gesund! Euer Thomas Böttcher

Zoff um Radebeuls Kulturrats-Chefposten

Neurechter Schriftsteller zetert und will nicht mehr

RADEBEUL - Die Wahl des neurechten Schriftstellers Jörg Bernig (56) zum Kulturrats-Chef von Radebeul hatte bundesweit heftige Debatten ausgelöst. Daraufhin hatte Oberbürgermeister Bert Wendsche (56, parteilos) Widerspruch gegen die Wahl eingelegt - wegen Nachteile für die Stadt. Kurz vor der erneuten Abstimmung im Stadtrat am Montag hat Bernig jetzt seine Kandidatur zurückgezogen. Er sieht sich als Opfer von Stimmungsmache. Bernig war in nicht öffentlicher Sitzung mutmaßlich vor allem mit Stimmen der CDU und AfD gewählt worden. Danach setzte ein bundesweiter Proteststurm ein, auch die Radebeuler Kulturszene machte gegen Bernig mobil. „Unliebsames Denken und unbequeme Personen sollen verdrängt werden“, klagt Bernig in einem Schreiben an

den OB. „Es handelt sich um Handlungsweisen aus dem Repertoire des Totalitären.“ Seine Wahl sei ordnungsgemäß erfolgt. Wer ihn als fremdenfeindlich bezeichne, könne sein Werk nicht kennen. Bernig hat u.a. für das Magazin „Sezession“ des Verlegers Götz Kubitschek (49) geschrieben. Dessen „Institut für Staatspolitik“ wird vom Verfassungsschutz als rechtsextrem Verdachtsfall geführt. Bernig ist Anhänger der in ultrarechten Kreisen beliebten These des vermeintlich gesteuerten „Bevölkerungsaustausches“ durch Flüchtlinge. Die Fraktion Bürgerforum/Grüne will im Stadtrat einen Abbruch des Verfahrens samt Neuausschreibung beantragen. Laut Rathaus findet die Stadtratssitzung am Montag statt. Zur Wahl stehe die andere Kandidatin, die Favoritin der Stadtverwaltung war. mor



2013 bekam Jörg Bernig (56, l.) von OB Bert Wendsche (56, parteilos) noch den Kunstpreis der Stadt Radebeul überreicht.



### Er schlug seine Oma (98) krankhausreif

# Richter schickt Prügel-Enkel hinter Gitter

DRESDEN - Als er zuschlug, trug er einen Totenkopfring. Dreimal prügelte Enrico M. (53) seinem Opfer in Dresden-Omschwitz die Faust ins Gesicht.

sicht. Übersät mit Blutergüssen, einer Platzwunde am Kopf, gebrochenen Gesichtsknochen, angeschwollenen Augen und schweren Prellungen wurde seine 98-jährige Oma im März ins Krankenhaus eingeliefert. Jetzt saß der Schläger gelangweilt vorm Amtsrichter.

aufs Sofa. Er habe ihr plötzlich ins Gesicht geboxt. Sie floh ins Bad, versuchte lange, die Blutungen zu stillen. Als sie dachte, der Enkel sei weg, öffnete sie vorsichtig die Tür. Da zerrte Enrico die Oma ins Treppenhaus, wo sie schwer stürzte.

Die Nachbarin alarmierte den Notarzt und der die Polizei. Denn der Enkel ließ die Sanitäter nicht an seine Oma. Sie benötige keine Hilfe, lönte er, bis die Beamten den Wüterich in die Wohnung schoben. Seither saß Enrico M. in U-Haft.

Hinter Gittern bleibt er nun per Urteil 22 Monate. „Ihrer Oma geht es inzwischen wieder gut. Aber das liegt nicht an Ihnen. Sondern das ist riesiges Glück“, sagte der Richter. Und: „Ihre Großmutter hat jetzt erst mal Ruhe vor Ihnen.“



Es ist ein Wunder, dass die Großmutter diesen Angriff überlebte. Anfangs ermittelte der Staatsanwalt sogar wegen versuchten Totschlags.



Enrico M. (53) bekam von seiner Oma (98) „immer mal einen Fuffi“ zugesteckt. Die Quelle dürfte jetzt versiegt sein. Der Eisenbahnbautechniker schlug die Seniorin ohne erkennbaren Anlass krankhausreif.



## Auto in Carport abgefackelt

BISCHOWSWERDA - Am frühen Dienstagmorgen gegen 1.30 Uhr haben bisher noch unbekannte Täter an einem Ford in der Bischofswerdaer Straße im Ortsteil Wei-

ckersdorf Feuer gelegt. Das Auto war unter einem Carport abgestellt. Ein Nachbar bemerkte den Brand und weckte den Feuerwehrhalter. Dieser konnte die Flammen löschen und verhinderte so ein Übergreifen des Feuers auf ein zweites Fahrzeug. Die Kriminalpolizei ermittelt und sucht nun Zeugen. Hinweise an die Polizei unter Tel. 03594/75 70.

## SPIELEN IM GARTEN

# OBI

**299,99\***

**Spielturm „Fun“\*\***

Komplett-Bausatz aus chromfrei druckprägniertem Nadelholz. Mit Sandkasten, Kletterrampe, Kletterleiter und 300-cm-Wellenrutsche. Leichter Aufbau durch vormontierte Teile. Turm-Sockelmaß 134 x 139 cm. Gesamtmaß ca. B 160 x H 220 x T 430 cm. Mit Montagematerial. (ohne Bodenverankerung\*\*\*) Art.-Nr. 1362656

## Korruptionsskandal um verscherbelte Fahrräder Staatsanwältin: „Zahlreiche Beamte der Polizei verwickelt“

LEIPZIG - Der Korruptionsskandal bei der sächsischen Polizei ist offenbar umfangreicher als bislang bekannt. Nach Auskunft der Staatsanwaltschaft sollen sich nicht nur Beamte der Leipziger Polizeidirektion (PD) auf dem behördeninternen Schwarzmarkt an geklauten Fahrrädern bedient haben. Die Grünen fordern eine Erklärung des Innenministers.

schuldigten sind schon jetzt zahlreiche Beamte der sächsischen Polizei, demnach nicht nur der PD Leipzig“, erklärte Staatsanwältin Vanessa Fink auf Anfrage. Den Ermittlungen zufolge soll es bereits über 100 Verdächtige geben. Auch Beamte der Bundespolizei sollen demnach zu den Käufern der gestohlenen Fahrräder gehört haben. In einem Sachstandsbericht des LKA vom Dezember war noch die Rede von „40 Beamten der PD Leipzig“.

Nach Angaben von Staatsanwältin Fink reichen die Tatvorwürfe von Strafreitelung im Amt, Diebstahl, Unterterschlager bis hin zu den Tatbeständen des Korruptionsstrafrechts (Vorteilsgewährung, Vorteilsannahme, Bestechung). Die konkrete Anzahl der

von der inzwischen aufgelösten Spezialabteilung „Zentrale Bearbeitung der Fahrradkriminalität“ (ZentraB) illegal veräußerten Räder sei noch unklar und Gegenstand laufender Ermittlungen, so Fink. Ermittler der LKA-Antikorruptionseinheit „Ines“ gehen intern von über 1000 Fahrrädern aus, die seit 2015 von korrupten Beamten schwarz verkauft wurden.

Die Grünen im Landtag forderten gestern von Innenminister Roland Wöllner (49, CDU) umfassende Aufklärung. „Immerhin steht hier der Verdacht eines korrupten kriminellen Netzwerkes



Hielt den Korruptionsskandal bis gestern unter der „Decke“: Innenminister Roland Wöllner (49, CDU).



Die „Korruptionsskandal“-die einstige Dienststelle der „ZentraB Fahrrad“ an der Leipziger Hans-Driesch-Straße.

innerhalb der Sicherheitsbehörden im Raum“, erklärte ihr innenpolitischer Sprecher Valentin Lippmann (29). Und warf Wöllner vor: „Durch die bisher un-



So berichtete die Morgenpost gestern exklusiv über den Skandal.

mer 2019 aufkam und das LKA seither ermittelte. Unabhängig davon hätte die PD Leipzig „personalrechtliche Maßnahmen vollzogen“. Ob damit die heimliche Auflösung der „ZentraB Fahrrad“ und die Versetzung all ihrer Beamten gemeint ist, wurde nicht erläutert. Übrigens: Die Hauptverdächtige des Korruptionsskandals, die für die Verwaltung der Asservaten zuständige Polizeibeamtin Anke S. (43), wurde einstweilen zum Kriminaldienst eines Polizeireviere versetzt. Sie soll sich allerdings aktuell im Krankenhaus befinden. -bi-



**TOP-PREIS 68,99\***

**Sandkasten mit Sonnendach**  
Komplettbausatz aus druckprägniertem Nadelholz. Mit Sonnendach aus textilem Polyestergerüst und blau lasierten Sitzbrettern. Sandkasten ca. B 137 x H 28 x T 137 cm. Komplettmaß mit Dachüberstand ca. B 170 x H 160 x T 139 cm. Art.-Nr. 4632014



**TOP-PREIS 49,99\***

**Einzelschaukel „Poldi“\*\*\*\***  
Stabiler, vormontierter Bausatz aus 8 cm starken, chromfrei druckprägnierten Kiefern-Rundhölzern. Mit Kunststoff-Schaukelbrett und 2 Manschettenhaken. B 230 x H 220 x T 225 cm. Mit Montagematerial. (ohne Bodenverankerung\*\*\*) Art.-Nr. 4968160



**TOP-PREIS 79,99\***

**Pool-Set „Fast Pool“**  
Aus reißfester und witterungsbeständige PVC-Folie. Mit praktischem Ablassventil. Ø 366 cm, Höhe 76 cm. Inkl. Pumpe und Filter-Kartusche. Art.-Nr. 5619514

Die Artikelverfügbarkeit für Ihren Markt können Sie bequem auf obi.de prüfen. Gerne bestellen wir Ihre gewünschten Artikel.

\* Unverbindliche Preisempfehlung. Nur gültig in teilnehmenden OBI Märkten sowie im OBI Online-Shop unter www.obide.de und nur solange der Vorrat reicht. Eine Auflistung Ihrer OBI Märkte finden Sie unter obi.de/obipartner. Angebot gültig bis 18.06.2020. \*\* Achtung: Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet, nur für den Hausgebrauch, max. Nutzlast Schaukelzubehör/Rutschen 70 kg. \*\*\* Passende Bodenverankerungen und Schaukelanker finden Sie in Ihrem OBI Markt. \*\*\*\* Achtung: Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet, nur für den Hausgebrauch. Dies ist eine Anzeige Ihrer OBI Partner, erstellt und verantwortet durch die OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42699 Wermelskirchen.



Interview mit dem tschechischen Autor Jaroslav Rudiš

# „Dresden war für uns eine Verheißung“

**DRESDEN** - Der tschechische Schriftsteller Jaroslav Rudiš (48) hat sich in den zurückliegenden Jahren auch in Deutschland zu einem der führenden Autoren entwickelt. Er schreibt Romane, Theaterstücke und Graphic Novels. Sein Roman „Winterbergs letzte Reise“, geschrieben auf Deutsch, war für den Leipziger Buchpreis nominiert. Bekannt geworden ist Rudiš mit dem Theaterstück und Roman „Nationalstraße“, ein Stoff, der den Epochenwechsel von 1989 und seine Folgen beschreibt. Die Verfilmung ist jetzt in den Kinos, Rudiš schrieb am Drehbuch mit. Mit Regisseur Štěpán Altrichter stellt er den Film heute (20.30 Uhr) in der Schauburg vor. Sein nächstes Stück, ein Auftragswerk des Staatsschauspiels, wird in der nächsten Spielzeit uraufgeführt.

le Länder, die früher jenseits des Eisernen Vorhangs lagen, diesbezüglich gern über einen Kamm schert. Wir Tschechen waren bis vor gut einhundert Jahren Teil des Vielvölkerstaats Österreich-Ungarn. Wir fühlen uns bis heute als Mitteleuropäer und haben uns nie als Teil des „Ostblocks“ empfunden, wie es während des Kalten Krieges im Westen hieß. Dieses alte Denken ist im Westen noch immer vorherrschend. Die Leute in Tschechien spüren das, und es ist sicher ein Grund dafür, dass sie vom Westen enttäuscht sind. Sie sehen das als Zurückweisung.



Eine Szene aus dem Film „Nationalstraße“: Gebrochener Held der Geschichte ist der ehemalige Revolutionär Václav (r.).

**Beweisen die Grenzschiebungen infolge Corona nicht, dass die EU-Gegner recht haben?**  
In Tschechien waren nach der Wende die Hoffnungen groß. Binnen zwei Jahren geht es uns so gut wie den Menschen in München, das haben viele geglaubt. Stattdessen kamen Fabrikschließungen und Arbeitslosigkeit. Zur gleichen Zeit haben sich andere unglaublich bereichert, man nennt sie Oligarchen. Viele Menschen sind enttäuscht. Das treibt sie den Populisten in die Arme, die Rettung im Namen des Nationalismus verkünden. Aber es gibt ja solche Bewegungen auch im Westen. Der aufbegehrende, EU-feindliche Nationalismus ist eine gemeinsame europäische Erfahrung. Ob er recht hat? Nein! Corona zeigt uns gerade, wie sehr uns

die Freiheit allein zum lockeren Grenzübergang fehlt.  
**In Ihrem jüngsten Roman „Winterbergs letzte Reise“ tauchen Sie tief in die deutsch-österreichisch-böhmische Geschichte ein. Was finden wir dort, das uns heute helfen kann?**  
Die Erkenntnis, dass die nationalen Geschichten unsere gemeinsame Geschichte sind, dass es nur diese eine europäische Geschichte gibt. Wir alle sind Teil dieser einen großen Erzählung. Winterberg weiß das, deshalb folgt er ihr.  
**Für das Dresdner Staatsschauspiel schreiben Sie ein Stück mit dem Titel „Anschluss“, es soll nächstes Jahr uraufgeführt werden. In Deutschland verbindet man mit diesem Begriff die Einverleibung Österreichs ins „Dritte Reich“ 1938. Hat Ihr Stück damit zu tun?**  
Nein. Es erzählt vom Vergessen- und Verlassensein. Schauplatz ist der leer stehende Bahnhof in einem Ort des tschechisch-deutschen Grenzgebiets. Im tristen Bahnhofsgebäude treffen sich die letzten Überlebenden und warten auf Anschluss an die Welt - Züge, die aber nicht kommen. Der Ort ist inspiriert von Moldau im Erzgebirge. Dort und überhaupt im Grenzgebiet, auch in Liberec, wo ich lange lebte, waren Bahnverbindungen immer schon sehr wichtig. Dresden kam uns von dort aus wie ein Ort der Verheißung, eine Weltstadt vor.

**Sie haben in Dresden viele Leser, nicht wahr?**  
Oh ja, es ist eine treue Fangemeinde. Als ich Anfang März eine Lesung

absagen musste, weil ich krank war, haben meine Fans eine eigene Lesung mit den besten „Winterberg“-Szenen veranstaltet. Das hat mich gefreut und sehr gerührt.  
**Sie leben seit einiger Zeit in Berlin. Was hat Sie dazu bewogen, dort hinzuziehen?**  
Ich habe eine enge Bindung an Berlin. Ein Jahr lang habe ich dort studiert, später hatte ich einen Job an der Humboldt-Uni. Für viele meiner Landsleute bin ich jetzt „Der Deutsche“. Wenn man mich fragt, was ich bei den Preußen will, antworte ich, dass Berlin viel mit unserer Geschichte zu tun hat. Ein Beispiel: Ich wohne in Kreuzberg und gehe gern spazieren auf den dortigen Friedhöfen. Da liegen auch Kriegstote aus Böhmen und Österreich. Und die Stresemannstraße hieß früher Königgrätzer Straße. Es ist beinahe wie in „Winterbergs letzte Reise“: Alles ist vorhanden.

**Was kommt als Nächstes bei Ihnen - ein neuer Roman?**  
Zusammen mit dem Zeichner Nicolas Mahler habe ich eine Graphic Novel verfasst: „Nachtgestalten“. Sie erscheint im März. In dem Monat wird auch mein Stück „Anschluss“ in Dresden uraufgeführt. Außerdem habe ich drei weitere Winterberg-Geschichten geschrieben. Eine für das Burgtheater, eine für das Tschechische Zentrum in Berlin und eine für den Deutschlandfunk.

**Wäre „Winterbergs letzte Reise“ nicht auch guter Filmstoff?**  
Die Umsetzung wäre vielleicht schwierig, aber ja, das kann ich mir gut vorstellen. Es könnte ein schöner Eisenbahn-Film sein. gg

**MOPO:** Herr Rudiš, nicht zum ersten Mal wird eines Ihrer Bücher verfilmt. Zu „Nationalstraße“ haben Sie das Drehbuch geschrieben.  
Jaroslav Rudiš: Ich habe am Drehbuch mitgeschrieben, zusammen mit Regisseur Štěpán Altrichter. „Nationalstraße“ ist der Monolog eines Nachwende-Versagers in seiner Stammkneipe am Rande von Prag. Ursprünglich ist der Stoff ein Theaterstück, der Roman ist erst danach entstanden. Dann hatten wir die Idee zum Film. Da ist Altrichter Spezialist. Alleine das Drehbuch zu verfassen, hätte ich mich nicht getraut.

**Vandam, Ihr Protagonist, gibt vor, den Sozialismus in Tschechien gestürzt zu haben. In der Nachwendzeit droht er unterzugehen. Eine traumatische Erfahrung. Wie präsent ist sie im heutigen Tschechien?**  
Diese Art von Frustration lässt sich beobachten. Man findet sie in Prag und seinen Randgebieten oder im tschechisch-deutschen Grenzgebiet, wo ich herkomme. Das



Portrait eines erfolgreichen Schriftstellers: Jaroslav Rudiš (48).

300 Jahre! Kupferstich-Kabinett öffnet mit Sonderausstellung zum Jubiläum

# Punkt, Linie, Fläche und viel mehr

**DRESDEN** - Das Kupferstich-Kabinett im Residenzschloss öffnet heute als fünftes Museum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) nach drei Monaten Corona-Zwangsschließung erstmals wieder und tut dies mit einem Paukenschlag. „300 Jahre sammeln in der Gegenwart“ ist der nüchterne Titel einer fulminanten Sonderausstellung, mit der das Museum das gleichlautende Jubiläum feiert.

Den genannten Zeitraum ist es her, dass sich aus der Kunstkammer Augusts des Starken die einzelnen Sammlungen ausdifferenzierten. Das Kupferstich-Kabinett gehörte dazu. Es ist heute mit ungefähr 500.000 Werken eines der größten und bedeutendsten Museen seiner Art. Für die SKD sei die Sammlung „eine Art Wissensspeicher“ oder auch „geistiges Zentrum“, so Generaldirektorin Marion Ackermann: „Punkt und Linie zur Fläche, damit beginnt jede (bildnerische) Kunst.“

Das Kupferstich-Kabinett sammelt in Gestalt von Kupferstichen, Druckgrafik, Holzschnitten und Radierungen die klassischen Formate und noch mehr, nämlich Zeichnungen und Aquarelle sowie Fotografien und Plakate. „Wir waren das erste Kupferstich-Museum weltweit, das Fotografien sammelte“, sagt Direktorin Stephanie Buck. Die Ausstellung zeigt mehr als 200 Werke aus 300 Jahren und folgt dabei einer besonderen Idee. Buck: „Wir wollten nicht einfach die größten Werke zusammenstellen, sondern die Universalität der Sammlung zeigen.“



Direktorin Stephanie Buck bestens gelaunt in der Ausstellung.



Besucher in der Ausstellung.

So findet sich die Schau in drei Kapitel unterteilt. Kapitel eins „Das Grafik-Kabinett der Fürsten“ geht zurück in die An-

fangszeit, Werke von van Leyden, Raimondi, Bellotto, Tiepolo oder Piranesi sind zu sehen. Kapitel zwei „Auf dem Weg zum Museum für Zeichnung, Druckgrafik und Fotografie“ zeichnet nach, wie sich das Kabinett mit speziellen Ankäufen ein kunstwissenschaftliches Gepräge gab.

Arbeiten von Friedrich (Caspar David), Carolsfeld oder Richter (Ludwig) zeugen davon. Kapitel drei „Brüche und Kontinuitäten“ setzt zeitlich um 1920 ein und zielt bis in die Gegenwart. Namen wie Dix, Heckel und Kokoschka sind zu nennen und solche wie Glöckner, Penck, Tübke oder Richter (Evelyn). Ein Prolog zu

den Kapiteln lenkt den Blick seinerseits auf jene Zeit vor der Herausbildung der Einzelsammlungen, erzählt wie die Geschichte der Kunstkammer. Die Ausstellung geht bis 14. September täglich (außer dienstags) 11 bis 17 Uhr. Der Katalog ist in der Museumsausgabe für 29,50 Euro zu haben. gg

Fotos: Norbert Neumann

Premiere von „Medea. Stimmen“ im Schauspielhaus

# Kleines Format mit großer Wirkung

**DRESDEN** - Wie kann man Theater spielen, wenn Abstandsregeln gelten? Das Staatsschauspiel versucht es mit dem - gelungenen - Format „Medea. Stimmen“. Die Premiere war am Mittwoch.

In ihrem Roman „Medea. Stimmen“ hat Christa Wolf 1996 das Bild Medeas als blutrünstiger Furie radikal korrigiert und in einen antiken Polit-Thriller verwandelt. Sechs Monologe daraus sind nun in den Foyers des Schauspielhauses arrangiert (Leitung: Simon Werdelis), als Rundgang für je einen Besucher.

Man begegnet Jason (Philipp Grimm) im Männerklo, man trifft Medeas rachsüchtige Ex-Schülerin Agameda im Umkleideraum - die zauberhafte Henriette Hölzel gibt sie als flirty Intrigantin (alternativ Ursula Hobmair). Marlene Reiter erschüttert im Foyer als in den Tod getriebene Königstochter Glauke, Hans-Werner Leupelt erzählt als Zyniker Akamas so jovial von den Strategien der Macht, dass einem fröstelt. Düstere Höhepunkt: Fanny Staffas beklemmende Medea zwischen Flüstern und Schreien, Wut und Verzweiflung. Franziskus Claus als Leukon geleitet den

Besucher durchs Treppenhaus hinaus und purzelt dabei im Theaterstund die Stufen hinab. Der Clou dieses Parcours: Man ist nie „nur“ Zuschauer, sondern gleitet - direkt angespielt - in immer neue Rollen, wird Opfer und Täter, fühlt Freude, Mitleid, Entsetzen. Verblüffende Ironie: Durch den Abstand dieser intimen Aufführung kommt man den Spielern so nah wie sonst kaum. So bietet das kleine Format ungewohnt große Intensität. Die nächste Aufführung mit je zehn Solo-Durchgängen im 15-Minuten-Takt ist am 16. Juni. hn



Bei 1,50 Meter Abstand Auge in Auge: In „Medea. Stimmen“ spielt Henriette Hölzel den einzelnen Zuschauer direkt an - intensiv!

Foto: Sebastian Hoppe

Fotos: Uta/Dee Zuehl, 421im GmbH/Kan Fromadik



**ARD** Das Erste

**9.00** Tagesschau 95-473 **9.05** Live nach neun 1-259-744 **9.55** In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 7-857-473 **10.45** Meister des Alltags 9-489-638 **11.15** Gefragt - Gejagt 2-492-270 **12.00** Tagesschau 27-034 **12.15** ARD-Buffet. Magazin. Leben & genießen. U.a.: Hallo Buffet: Eistee selbst gemacht 2-188-982

**13.00** Mittagmagazin 69-812  
**14.00** Tagesschau 89-218  
**14.10** **16:9** Rote Rosen 9-678-589  
**15.00** Tagesschau 30-928  
**15.10** **Sturm der Liebe** 4-539-034  
**16.00** Tagesschau 99-928  
**16.10** **Verrückt nach Meer** Dokumentationsreihe. Familienfest für Manila 9-412-473  
**17.00** Tagesschau 59-015  
**17.15** **Brisant** Magazin 2-485-034  
**18.00** **Gefragt - Gejagt** Show 72-164  
**18.50** **Quizduell-Olymp** 795-676  
**19.45** **Sportchau** vor acht 1-904-305  
**19.50** **Wetter vor acht** 5-796-980  
**19.55** **Börse vor acht** 5-795-251  
**20.00** Tagesschau 19-299



20.15 DRAMA

**Daheim in den Bergen** Marie (Catherine Bode) und Georg sind gerade erst glückliche Eltern geworden, als sie vom Tod ihrer beiden Väter erfahren. Nun muss es irgendwann ohne die Patriarchen weitergehen.

**20.15** **Daheim in den Bergen** Väter. Drama (D 2020) Mit Theresa Scholze, Catherine Bode, Thomas Unger. Regie: Annette Ernst 6-958-251  
**21.45** **Tagesthemen** 712-034  
**22.15** **Tatort Platt** gemacht. Kriminalfilm (D 2009) Mit Klaus J. Behrendt, Dietmar Bär, Tessa Mittelstaedt. Regie: Buddy Giovinazzo. Ballauf und Schenk untersuchen den Mord an dem Obdachlosen Andi, der mit einem Frostschutzmittel vergiftet wurde. 4-146-589  
**23.45** **Mankells Wallander** Der Kurier. Kriminalfilm (S 2009) Mit Krister Henriksson, Lena Endre, Stina Eckblad. Regie: Leif Magnusson 2-283-454  
**1.15** **Tagesschau** 65-303-435  
**120** **Daheim in den Bergen** Väter. Drama (D 2020) 5-846-955  
**2.50** **Tagesschau** 34-587-874  
**2.55** **Mankells Wallander** Der Kurier. Kriminalfilm (S 2009) 6-765-042  
**4.25** **Tagesschau** 93-761-771  
**4.30** **Brisant** 3-985-023

**ZDF** ZDF

**5.00** hallo deutschland 3-080-522 **5.30** ARD-Morgenmagazin 63-514-928 **9.00** heute **Xpress** 93-015 **9.05** Volle Kanne. Magazin. Moderation: Nadine Krüger 1-275-270 **10.30** Notruf Hafenkante. Held für einen Tag 4-569-015 **11.15** SOKO Wismar 2-490-812 **12.00** heute 22-589 **12.10** drehscheibe 3-437-788

**13.00** Mittagmagazin 67-454  
**14.00** heute - in Deutschland 88-589  
**14.15** **Die Küchenschlacht** 28-909  
**15.00** heute **Xpress** 28-183  
**15.05** **Bares für Rares** 1-040-657  
**16.00** heute - in Europa 89-270  
**16.10** **Die Rosenheim-Cops** Um ein Haar 9-410-015  
**17.00** heute 58-928  
**17.10** hallo deutschland 566-947  
**17.45** **Leute heute** 525-164  
**18.00** **SOKO Kitzbühel** Kriminalserie. Erlösung 10-522  
**19.00** heute 78-928  
**19.20** **Wetter** 1-982-183  
**19.25** **Bettys** Diagnose Auf Liebe und Tod 5-352-676



20.15 KRIMISERIE

**Der Staatsanwalt** Reuther (Rainer Hunold) fährt zusammen mit den Kommissaren Kerstin Klar und Christian Schubert in ein Dorf im Taunus, um den Fall einer ermordeten Bäuerin aufzuklären.

**20.15** **Der Staatsanwalt** Krimiserie. Taunusheide. Der Mord an der Bäuerin Monika Bender führt Reuther, Kerstin Klar und Christian Schubert in ein Dorf im Taunus. 191-367  
**21.15** **SOKO Leipzig** Krimiserie. Mann ohne Gedächtnis. Ein Unbekannter wird bewusstlos ins Krankenhaus geliefert. Tattoos deuten daraufhin, dass er Neonazi ist. 719-676  
**22.00** heute-journal 305  
**22.30** heute-show 676  
**23.00** **aspekte** Magazin. U.a.: Wohin führt Trump die USA? Von der Demokratie zur Autokratie? 19-657  
**23.45** heute+ 6-821-198  
**0.00** **Undercover** (2) Krimiserie. Hoogensintief 70-787  
**0.45** **Better Call Saul** Krimiserie. Aufgebläht. Mit Bob Odenkirk 2-269-435  
**1.25** **Better Call Saul** Krimiserie. Fifi 8-063-787  
**2.10** **Die Frauen** Zeit Die Frauenklasse 9-870-023  
**2.55** **Die Neue Zeit** 9-128-503

**MDR** MDR

**8.05** Sturm der Liebe 19-396-812 **8.55** In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte heute **Xpress** 93-015 **9.05** Volle Kanne. Magazin. Moderation: Nadine Krüger 1-275-270 **10.30** Notruf Hafenkante. Held für einen Tag 4-569-015 **11.15** SOKO Wismar 2-490-812 **12.00** heute 22-589 **12.10** drehscheibe 3-437-788

**14.00** MDR um zwei 67-316-744  
**15.15** **Wer weiß denn sowas?** Show Mod.: Kai Pflaume 52-046-522  
**16.00** **Neues von hier** 6-663-183  
**16.30** **Gäste zum Kaffee** Magazin. Zu Gast: Gerit Kling 9-737-725  
**17.00** **Neues von hier & Leichter leben** Magazin 1-100-638  
**17.45** **MDR aktuell** 92-779-909  
**18.05** **Wetter für** 3-365-657  
**18.10** **Brisant** 46-237-676  
**18.54** **Sandmännchen** Reihe. Die Musifanten: „Eins, zwei, drei und vier“ 424-571-638  
**19.00** **SachsenSpiegel** 8-003-015  
**19.30** **MDR aktuell** 6-054-015  
**19.50** **Elefant, Tiger & Co.** 6-085-676



20.15 SHOW

**Mit Volldampf und Musik** Olaf Berger besucht unter anderem das Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof zu Leipzig e.V. Musik kommt von Stars wie Francine Jordi, Lena Valaitis oder Nino de Angelo.

**20.15** **Mit Volldampf und Musik** Show. Unterwegs mit Olaf Berger. Best of. Mit Olaf Berger 4-230-299  
**21.45** **MDR aktuell** 71-476-473  
**22.00** **Riverboat** Talkshow. Die MDR-Talkshow aus Leipzig. Zu Gast: Andy Borg, Martin Dulig, Christian Henze, Anna Carina Woitschack und Stefan Mross, Rica Reinisch, Cathy Hummels, Lisa Schubach. Moderation: Kim Fischer, Jörg Kachelmann 5-952-676  
**0.00** **MDR Kultur - Filmjournal** 8-850-329  
**0.15** **Herzstein** Drama (ISL/DK 2016) Mit Baldur Einarsson 35-795-348  
**2.15** **Copy und Paste** Drama (D 2011) Mit Yunus Cumartpay, Sebastian Kroehnert, Kerstin Thielemann. Regie: Georg Gilcher, Renato Spieler 81-602-771  
**2.30** **Elefant, Tiger & Co.** Reportage-reihe 34-513-752  
**2.55** **Tierisch, tierisch** 69-393-110  
**3.20** **Quickie** Show 72-532-077  
**3.45** **SachsenSpiegel** Magazin 44-221-042  
**4.15** **Sachsen-Anhalt** Heute 97-460-110

**RTL** RTL

**5.25** **Exclusiv** - Das Star-Magazin 2-209-102 **5.35** **Explosiv** - Das Magazin 7-696-883 **6.00** **Guten Morgen Deutschland** 17-522 **8.30** **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** 8-270 **9.00** **Unter uns** 6-299 **9.30** **Alles was zählt** 9-386 **10.00** **Der Blaublicht-Report** 82-636 **11.00** **Der Blaublicht-Report** 72-386 **12.00** **Punkt 12** 198-270

**14.00** **Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal** Show. Laliqe Vase / Michelin Leuchtreklame / Pendeluhr / Anker Registrierkasse 63-638  
**15.00** **Die Superhändler - 4 Räume, 1 Deal** Show. Lara Croft Figur / Kühltruhe / 3 Selterswasserflaschen / Michael Jackson Jacke 21-638  
**16.00** **Marco Schreyll** 25-454  
**17.00** **Hensslers Countdown** 1-183  
**17.30** **Unter uns** Soap 4-270  
**18.00** **Explosiv - Das Magazin** 2-299  
**18.30** **Exclusiv** 53-116  
**18.45** **RTL aktuell** 663-164  
**19.05** **Alles was zählt** 389-725  
**19.40** **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Soap 4-315-638



20.15 SHOW

**Die ultimative Chart-Show** In dieser Ausgabe präsentiert Oliver Geissen die besten Live-Acts aller Zeiten. „Deutschland sucht den Superstar“-Gewinner Ramon Roselly (Bild) wird im Showteil dabei sein.

**20.15** **Die ultimative Chart-Show (2/2)** Die erfolgreichsten Live-Acts. Zu Gast: Patricia Kelly, DJ Bobo, Tahnee. Im Showteil: Howard Carpendale, Patricia Kelly, Ramon Roselly, PUR, BAP. Moderation: Oliver Geissen 21-438-034  
**0.00** **RTL Nachtjournal** Nachrichten 6-139  
**0.30** **Die ultimative Chart-Show** Die erfolgreichsten Live-Acts. Zu Gast: Patricia Kelly (Musikerin), DJ Bobo (Entertainer), Tahnee (Comedienne). Im Showteil: Howard Carpendale, Patricia Kelly, Ramon Roselly, PUR, BAP. Moderation: Oliver Geissen 83-723-752  
**4.10** **Der Blaublicht-Report** Doku-Soap. Aufregende Geschichten aus dem Berufsalltag von Polizisten, Sanitätern und Notärzten. Rentnerin stellt Exhibitionisten im Park / Verletzte Frau mit Kind sperrt sich in Frisørsalon ein. Geschichten aus dem Berufsalltag von Ersthelfern, die jeden Tag mit schwierigen Situationen konfrontiert werden. 4-411-348

**Sat.1** SAT.1

**5.05** **Auf Streife**. Doku-Soap 9-993-638  
**5.30** **Sat.1-Frühstücksfernsehen**. Magazin. Zu Gast: Olcay Özdemir 52-691-386  
**10.00** **Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie!**. Doku-Soap 74-270  
**11.00** **Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie!**. Doku-Soap 49-560  
**12.00** **Anwälte im Einsatz** 50-676

**13.00** **Anwälte im Einsatz** Doku-Soap 36-096  
**14.00** **Auf Streife** 30-812  
**15.00** **Auf Streife - Die Spezialisten** Doku-Soap 80-742  
**16.00** **Klinik am Südring** Doku-Soap 16-218  
**17.00** **Die Familienheffer** Doku-Soap 2-947  
**17.30** **Auf Streife** 5-034  
**18.00** **Auf Streife - Die Spezialisten** Doku-Soap 96-454  
**19.00** **Genial daneben - Das Quiz** Show. Rateteam: Hella von Sinnen, Wigald Boning, Giovanni Zarrella, Ingolf Lück 21-831  
**19.55** **Sat.1 Nachrichten** 496-893



20.15 SHOW

**Reingelegt - Die lustigsten Comedy-Fallen weltweit** Seit vielen Jahren gibt es auf der ganzen Welt Shows, in denen ahnungslosen Menschen Streiche gespielt werden. Die gelungensten werden hier gezeigt.

**20.15** **Reingelegt - Die lustigsten Comedy-Fallen weltweit** Show. Ein Streich jagt den nächsten! Wir zeigen die lustigsten, verrücktesten und witzigsten internationalen TV-Streiche. In „Reingelegt - Die lustigsten Comedy-Fallen weltweit“ werden ahnungslose Menschen gnadenlos veräppelt. 17-305  
**22.05** **Genial daneben** Show. Moderation: Hugo Egon Balder 2-646-657  
**22.55** **Knallerfrauen** Show. Sketch-Comedy mit Martina Hill 6-471-386  
**23.25** **Knallerfrauen** Show. Sketch-Comedy mit Martina Hill 7-468-270  
**23.55** **Switch Reloaded** Show. Mitwirkende: Bernhard Hoëcker, Michael Kessler, Petra Nadolny, Peter Nottmeier, Susanne Pätzold, Michael Müller, Martina Hill, Max Giermann, Mona Sharma, Martin Klempnow 7-487-305  
**0.25** **Switch Reloaded** 48-955  
**0.55** **Sechserpack** Show. Beruf & Karriere 6-955-232  
**1.20** **Sechserpack** Show 6-873-684  
**1.45** **Die dreisten drei - Die Comedy-WG** Show 9-666-313

**PRO7**

**5.50** **The Middle** 6-727-657 **6.35** **Two and a Half Men** 4-260-909 **7.55** **The Big Bang Theory** 38-977-676 **9.10** **How I Met a Girl** 386 **10.55** **Mike & Molly**. Valentinstag zu viert 9-922-283 **11.20** **Man with a Plan** 5-227-675 **11.45** **Last Man Standing** 1-989-812 **12.10** **2 Broke Girls** 860-034 **12.40** **Without a Trace** 9-703-015 **12.15** **Castle**. Mom. Comedyserie 1-024-928

**13.00** **Mom** 68-893  
**13.25** **Two and a Half Men** Comedyserie 4-629-831  
**14.45** **The Middle** Die bittere Pille / Die überflüssige Farbe 4-149-831  
**15.40** **The Big Bang Theory** Comedyserie. Das Placebo-Bier / Business im Wohnzimmer / Der Kampf der Bienenköniginnen 3-839-541  
**17.00** **taff** Magazin. U.a.: Die besten Schnappschüsse ever 83-980  
**18.00** **Newsline** 60-522  
**18.10** **Die Simpsons** Zeichentrickserie. Mamas kleiner Liebling / Der Sicherheitssalamander 2-639-034  
**19.05** **Galileo** Magazin. Duck Academy 9-580-831



20.15 BIBELFILM

**Exodus: Götter und Könige** Moses (Christian Bale), der als Findelkind im Hause des ägyptischen Pharaos aufwuchs, soll im Auftrag Gottes die verkümmerten Israeliten befreien und ins gelobte Land führen.

**20.15** **Exodus: Götter und Könige** Bibel film (GB/E/USA 2014) Mit Christian Bale, Joel Edgerton, John Turturro. Regie: Ridley Scott 26-287-812  
**23.15** **Underworld 4** Fantasyfilm (USA/CDN 2012) Mit Kate Beckinsale, Stephen Rea, Michael Ealy. Regie: Mans Märlind, Björn Stein. Die zu allem entschlossene Vampir-Kriegerin Selene führt die Vampire und Lykaner im Kampf gegen die Menschen an. 3-499-522  
**0.45** **Exodus: Götter und Könige** Bibel film (GB/E/USA 2014) Mit Christian Bale, Joel Edgerton, John Turturro. Regie: Ridley Scott. Moses lehnt sich gegen den Pharaon Ramses auf. Er befreit 600.000 Sklaven und führt sie ins Gelobte Land. 61-554-400  
**3.20** **Spät nachrichten** 76-100-684  
**3.25** **Underworld Awakening** Fantasyfilm (USA/CDN 2012) Mit Kate Beckinsale 5-907-431  
**1.20** **Sechserpack** Show 6-873-684  
**1.45** **Die dreisten drei - Die Comedy-WG** Show 9-666-313

**Kabel1**

**6.45** **Unsere kleine Farm**. Der Freund 5-326-015 **7.45** **Navy CIS: L.A.** 2-543-837  
**8.40** **Navy CIS: Marine** Dex 7-196-541  
**9.35** **Blue Bloods** - Crime Scene New York 6-900-305 **10.30** **Blue Bloods** - Crime Scene New York 9-747-367 **11.20** **Without a Trace** 9-703-015 **12.15** **Castle**. Mom. Comedyserie 1-024-928

**13.05** **The Mentalist** 436-386  
**14.00** **Hawaii Five-0** Krimiserie. Schein und Sein 4-923-928  
**14.55** **Navy CIS: L.A.** 4-130-183  
**15.50** **News** 7-423-164  
**16.00** **Navy CIS** Krimiserie 6-667-164  
**16.55** **Abenteuer Leben täglich** Magazin. Unterirdische Stadt Coober / Die Bienenköniginnen 3-839-541  
**17.55** **Mein Lokal, Dein Lokal - Der Profi kommt** Reportage-reihe. „Weingarten am Schlosspark“, Tönnig 2-514-589  
**18.55** **Achtung Kontrolle!** **Wir kümmern uns drum** Reportage-reihe. LKW Kontrolle - Polizei Sittensen 8-844-218



20.15 KRIMISERIE

**Navy CIS** Ein Lieferwagen mit Militärgütern ist verunglückt. Gibbs' (Mark Harmon) Team soll sich die Sache ansehen. Die Ermittler stoßen auf Westen, die alles andere als kugelsicher sind.

**20.15** **16:9 Navy CIS** Krimiserie. Kugelsicher 460-909  
**21.15** **16:9 Navy CIS** Krimiserie. Schüsse am Sonntag. Tony wird fast von einem Navy-Commander über den Haufen gerannt. Als er ihn stellt, kommt es zum Schusswechsel. 7-995-589  
**22.15** **16:9 Navy CIS: New Orleans** Krimiserie. Der Miami-Ring. Die Außenstelle des NCIS in New Orleans untersucht Verbrechen, in die Angehörige der United States Navy und des United States Marine Corps verwickelt sind. Teamleiter ist Special Agent Wayne Pride. 4-989-454  
**23.15** **16:9 Navy CIS: L.A.** Krimiserie. Schuld daran ist Rio. Als Rio Syamsundin von Singapur nach L.A. überführt wird, gelingt dem Verbrecher die Flucht. 2-611-638  
**0.10** **16:9 Navy CIS: L.A.** 6-541-400  
**1.00** **Kabel Eins Late News** Nachrichten 9-284-503  
**1.05** **16:9 Navy CIS** Krimiserie. Kugelsicher / Schüsse am Sonntag 2-686-329  
**2.40** **Kabel Eins Late News** 76-296-435

**RTLII** RTLZWEI

**7.30** **Die Straßencops** Ruhrgebiet - Jugend im Visier 386-893 **8.30** **Frauentausch** 3-782-183 **10.30** **Frauentausch**. Doku-Soap. Heute tauschen Veronika (37) und Tom (46) die Familien 3-395-947 **12.25** **Frauentausch**. Doku-Soap. Heute tauschen Elisabeth (43) und Brigitte (46) die Familien 9-628-589

**14.20** **Die Geissens - Eine schrecklich glamouröse Familie!** 956-831  
**15.15** **Die Geissens - Eine schrecklich glamouröse Familie!** Doku-Soap 750-454  
**16.15** **Love Island - Heiße Flirts und wahre Liebe** (5) Doku-Soap. Moderation: Jana Ina Zarrella 8-992-673  
**17.05** **RTL Zwei Wetter** 7-763-676  
**17.10** **RTL Zwei Wetter** 7-762-947  
**17.15** **Krass Schule - Die jungen Lehrer** Doku-Soap. Das Unmoralische Angebot 904-638  
**18.10** **Klein 50667** Doku-Soap. Der Schlüssel zum Geheimnis 9-820-522  
**19.10** **Berlin - Tag & Nacht** Doku-Soap. Daddy's Little Helper 3-248-831



20.15 THRILLER

**Die Bourne-Identität** Ein Mann (Matt Damon) wird mit Schussverletzungen und ohne Erinnerung aus dem Meer gefischt. Bevor er überhaupt seinen Namen herausfinden kann, hat er Killer am Hals.

**20.15** **16:9 Die Bourne-Identität** Thriller (USA/D/CZ 2002) Mit Matt Damon, Franca Potente, Chris Cooper. Regie: Doug Liman 5-861-657  
**22.30** **Cliffhanger - Nur die Starken überleben** Actionfilm (USA//F 1993) Mit Sylvester Stallone, John Lithgow, Michael Rooker. Regie: Renny Harlin. Nach einem Flugzeugabsturz eilt Bergretter Gabe Walker zu Hilfe, doch die Überlebenden wollen nur ihr Geld finden. 9-096-164  
**0.40** **16:9 Auf Messers Schneide** Thriller (USA/CDN 1997) Mit Anthony Hopkins, Alec Baldwin, Elyse McCaffery. Regie: Lee Tamahori. Charles und sein Nebenbuher Robert kämpfen nach einem Flugzeugabsturz durch die menschenfeindliche Weiten Alaskas. 73-847-139  
**2.45** **16:9 Die Bourne-Identität** Thriller (USA/D/CZ 2002) Mit Matt Damon, Franca Potente, Chris Cooper. Regie: Doug Liman 56-150-936

**VOX** VOX

**8.55** **Verlag mich doch!** 1-589-015 **9.55** **Verlag mich doch!** 5-274-893 **10.55** **vox** nachrichten 3-782-183 **11.00** **Mein Kind, dein Kind** 769-102 **12.00** **Shopping Queen**. Doku-Soap. Motto in Wien: Splash - Finde das perfekte Outfit für eine angesagte Poolparty!, Tag 4: Stephanie 770-218

**13.00** **Zwischen Tüll und Tränen** Doku-Soap 756-638  
**14.00** **Mein Kind, dein Kind - Wie erziehst du denn?** Doku-Soap 750-454  
**15.00** **Shopping Queen** Motto in Wien: Splash - Finde das perfekte Outfit für eine angesagte Poolparty!, Tag 5: Regina 125-744  
**16.00** **4 Hochzeiten und eine Trau-wei-reise** Doku-Soap 129-560  
**17.00** **Zwischen Tüll und Tränen** U.a.: Mönchengladbach / „Sanna Lindström“ / Heemsen / „Prom Dress“ 105-980  
**18.00** **First Dates - Ein Tisch für zwei** Doku-Soap 116-096  
**19.00** **Das perfekte Dinner** 549-305



20.15 KRIMISERIE

**Bones - Die Knochenjägerin** Ein toter Tigerhai wird am Strand angespült. Im Magen hat er unverdaute Reste eines menschlichen Beins. Brennans (Emily Deschanel) Team soll das Opfer identifizieren.

**20.15** **Bones - Die Knochenjägerin** Krimiserie. Das Bein im Biest aus dem Becken. Ein toter Tigerhai wird am Strand angespült. Im ihm findet man die unverdauten Reste eines menschlichen Beins. 566-367  
**21.10** **Bones - Die Knochenjägerin** Krimiserie. Ein Rocker im Spül-gang. Die Leiche des wohlhabenden Bauunternehmers Richard Cole wird in einer Hotelwaschmaschine gefunden. 7-848-386  
**22.05** **Bones - Die Knochenjägerin** Krimiserie. Zwei Hexen im abgebrannten Haus 9-786-164  
**22.55** **Bones - Die Knochenjägerin** Krimiserie. Ungesunder Menschenverstand. Mit Emily Deschanel 5-278-947  
**23.45** **vox nachrichten** 4-346-744  
**0.05** **Medical Detectives** Dokumentationsreihe. Spuren des Blutes 6-318-619  
**0.55** **Medical Detectives** Dokumentationsreihe. Skrupellos 8-112-969  
**1.35** **Snapped** Doku-Soap. Mandy Smith 6-926-042  
**2.20** **Snapped - Wenn Frauen töten** Doku-Soap. Jordan Shaver 6-008-680

**NTV** ntv

Stündlich Nachrichten **10.10** **Telebörse** **10.40** **Telebörse** **11.10** **Telebörse** **11.40** **Telebörse** **12.10** **Telebörse** **12.30** **News Spezial** **13.10** **Telebörse** **13.30** **News Spezial** **14.10** **Telebörse** **14.30** **News Spezial** **15.20** **Ratgeber - Test** **15.40** **Telebörse** **16.15** **Telebörse** **16.30** **News Spezial** **17.15** **Telebörse** **17.30** **News Spezial** **18.20** **Telebörse** **18.35** **Ratgeber** **19.10** **Top Gear** **20.15** **Männer und Maschinen** **21.05** **Männer und Maschinen** **22.05** **Telebörse** **22.10** **Der Phoenix-Effekt - Aus Alt wird Neu** **22.30** **Der Phoenix-Effekt - Aus Alt wird Neu** **23.15** **Telebörse** **23.30** **Du-ich** - Alles was Spaß macht **0.25** **Ich bin München**. Dokumentation



20.15 SUPER RTL

**15.50** **ALVINN!!!** **16.15** **Inspector Gadget** **16.40**



Nachrichten

Baumgart bleibt beim SCP

PADERBORN - Paderborns Trainer Stefan Baumgart hält seinen Verbleib beim Tabellenletzten der Bundesliga auch bei einem Abstieg für wahrscheinlich. „Ich habe noch ein Jahr Vertrag. Eine Trainerdiskussion hat es hier noch nicht gegeben“, sagte der 48-Jährige. „Es gibt klare Signale, dass wir in dieser Aufstellung weitermachen.“

Bürki bis 2023

DORTMUND - Die Vertragsverhandlungen zwischen Roman Bürki und Borussia Dortmund stehen offenbar kurz vor dem Abschluss. „Wir befinden uns in guten Gesprächen“, sagte BVB-Sportdirektor Michael Zorc dem „Kicker“ und den „Ruhr Nachrichten“. Dem Vernehmen nach soll der 2021 auslaufende Vertrag mit dem 29 Jahre alten Stammtorhüter mindestens um zwei Jahre verlängert werden.

Platz sieben reicht

MÜNCHEN - Nach dem Einzug von Tivertelverteidiger FC Bayern München und Bayer Leverkusen ins DFB-Pokalfinale reicht auch Platz sieben in der Bundesliga für einen internationalen Startplatz in der kommenden Saison. Der Tabellen-siebte würde sich aber nur für die Qualifikation zur Europa League qualifizieren. Aktuell belegt Hoffenheim diesen Platz.

Keinen Lohn erhalten

DOHA - Ausländische Arbeiter auf einer Baustelle der WM 2022 in Katar sind nach Angaben von Amnesty International über Monate nicht bezahlt worden. Sie seien bei einer katarischen Firma angestellt, die für Fassadenarbeiten im Stadion Al-Bayt im Norden des Emirats unter Vertrag genommen worden sei, teilte Amnesty mit. Die rund 100 Arbeiter erhielten demnach bis zu sieben Monate lang keinen Lohn.

Alli ein Spiel gesperrt

LONDON - Der englische Nationalspieler Dele Alli (24) ist aufgrund von „beleidigenden und unangemessenen“ Beiträgen in den Sozialen Medien für ein Spiel gesperrt worden. Der Mittelfeldspieler von Tottenham Hotspur muss zudem 55000 Euro Strafe zahlen und einen Bildungskurs absolvieren. Alli soll in einem Beitrag über das Coronavirus gescherzt haben. In der Abflughalle eines Flughafens habe Alli in einem Video zunächst einen asiatischen Mann gezeigt und anschließend einen Spender mit Desinfektionsmittel gefilmt.

TV-Tipps

Sky 18.00 - 20.30 Fußball: 2. Bundesliga, 31. Spieltag: Konferenz und Einzel; u.a. Dynamo Dresden - Hamburger SV; 22.00 - 01.00 Golf: US-Tour in Fort Worth/Texas: 2. Tag

Eurosport

19.15 - 21.15 Fußball: Bundesliga Frauen, 19. Spieltag: 1. FFC Frankfurt - MSV Duisburg

DAZN

20.30 - 22.30 Fußball: Bundesliga, 31. Spieltag: TSG Hoffenheim - RB Leipzig; 21.00 - 23.00 Fußball: Italien, Coppa Italia, Halbfinale, Rückspiel: Juventus Turin - AC Mailand

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

„Leo“ will Schutzklausel in den Verträgen

FC Erzgebirge zieht Lehren aus der Corona-Krise und möchte sich gegen kommende Pandemien absichern

AUE - Das Corona-Virus traf die DFL-Clubs und damit auch den FC Erzgebirge wie ein Asteroid. Von jetzt auf gleich versiegten durch Lockdown und Geisterspiele wichtige Einnahmequellen. Ohne Zuschauer zum Beispiel keine Ticket- und Catering-Erträge. Weil der Spielbetrieb am 16. Mai fortgesetzt wurde, fließen wenigstens die TV-Gelder.

Würde auch dieser Geldstrom versiegen, gingen nicht nur im „Schacht“ die Lichter aus. Allerdings soll die geplante TV-Vergütung gekürzt werden, so der aktuelle Stand. „Corona“ hat uns vor Augen geführt, wie fragil das Ganze wird, sobald höhere Gewalt im Spiel ist und das Geschäft lahmlegt“, wertet FCE-Boss Helge Leonhardt die Covid-19-Pandemie als den berüchtigten Schuss vor den Bug.

„Wir sind gefordert, aus der Krise die richtigen Lehren zu ziehen und unsere Vorkehrungen zu treffen“, meint der 61-jährige Unternehmer. Was ihm vorschwebt: „Ich lasse gegenwärtig rechtlich prüfen, inwiefern wir bei künftigen Profiverträgen eine Pandemie-Klausel - ich nenne es auch Schutzklausel für Proficlubs - einfügen können, die uns erlaubt, im Extremfall Kürzungen vorzunehmen.“

Leonhardt argumentiert damit, dass die Profi-Verträge bei Spielern und Trainern Zeitverträge, das heißt, befristete Arbeitsverträge, die von Jahr zu Jahr bei den meisten gewisse Steigerungsraten im Grundlohn und den Prämien enthielten. „Darin liegt ein zusätzliches Dilemma, wenn Ereignisse eintreten, wie jetzt bei Corona, wo man aber niemandem einen Vorwurf machen kann. Trotzdem ergibt sich aus diesem Sachverhalt heraus für mich als Klubpräsident eine Pflicht, dieses arbeitsrechtliche Thema aufzurufen. Wenn notwendig, werde ich damit bis in die höchsten Kreise unseres Rechtssystems und der Politik gehen. Dies allein zum Schutz unseres Clubs und damit zum Erhalt der Arbeitsplätze“, erklärt Leonhardt.

Am Hungertuch werde deswegen kein Profi nagen. „Selbstverständlich wird niemand schlechter als bei Kurzarbeit gestellt. Deswegen müsste es eine ‚Schallgrenze‘ geben. Und man muss immer herausstellen, dass es lediglich für einen befristeten Zeitraum gilt, bis die alten Rahmenbedingungen der Finanzierungsbausteine wieder gegeben sind“, so Leonhardt.

Vielleicht macht diese Idee sogar Schule. Leonhardt jedenfalls will sein Ansinnen auch der DFL vortragen: „Das ist im Interesse des Erhaltes des Profifußballs. Ehe man sich über Gehaltsobergrenzen Gedanken macht, sollte man sich parallel diesem Thema widmen, als Lehre aus der Krise.“ Michael Thiele



FCE-Boss Helge Leonhardt denkt schon einen Schritt weiter.



Die Veilchen jubeln nach dem geschafften Klassenerhalt. Sollte es nochmals zu einer Pandemie kommen, könnte ihnen das Lachen vergehen. Boss Helge Leonhardt möchte Schutzklauseln in die Verträge einbauen lassen.

Fotos: Picture Point/Sven Sonntag (2)

2. Bundesliga

Table with 2 columns: Team and Score. Includes Sandhausen - Bielefeld, Dresden - Hamburg, etc.

Table with 3 columns: Rank, Team, and Score. Lists teams like Arminia Bielefeld, VfB Stuttgart, etc.

Auf dem Kiez geht immer was!



Das Millerntor auf St. Pauli: Für Aue von jeher ein gutes Pflaster. Dort liefen die Veilchen immer zu Höchstform auf. Ob es auch ohne Zuschauer so gut klappt?

Ob obenauf oder untendurch



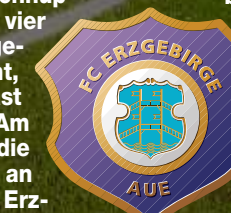
Im Vorjahr gewann Aue durch zwei Tore von Jan Hochscheidt (v.) mit 2:1 auf dem Kiez.

Fotos: Picture Point/Sven Sonntag (2)

Eins, fünf, neun. Das ist die Bilanz des FC Erzgebirge auf fremden Plätzen. Ein Sieg, fünf Remis, neun Niederlagen - Platz 18 in diesem Ranking. Schlechter geht also nicht. Selbst die Abstiegsandidaten haben öfters gepunktet. Aber: Jetzt spielt Aue auf St. Pauli.



tober 2016 einen 2:1-Sieg. Das war eine Nacht damals. Im Rückspiel jubelte dann schon Domenico Tedesco über den 1:0-Sieg und Nicky Adlers Traumtor. Hannes Drews spielte auf St. Pauli 1:1, gewann das Rückspiel 3:1. Daniel Meyer feierte zwei Siege - 3:1 in Aue, 2:1 durch zwei Tore von Jan Hochscheidt in Hamburg. Und auch Dirk Schuster holte sich beim 3:1 im Hinspiel dieser Saison den vollen Erfolg. Das macht allen in Lila-Weiß Hoffnung, auch endlich mal wieder auswärts einen flotten Dreier einzufahren.



Die Zeichen stehen auch so gut. Aue ist durch, kann befreit aufspielen. St. Pauli muss noch einige Pünktchen holen. „Wir wollen der Liga zeigen, dass wir ein fairer Gegner sind und werden alles geben“, sagt FCE-Trainer Dirk Schuster. „Es ist an der Zeit, dass wir auswärts endlich mal wieder siegen.“ Endlich ist gut, es wäre Schusters erster Sieg mit Aue auf fremdem Platz. Es wird also Zeit... Thomas Nahrendorf

Kauczinski „Bin voll im Kampfmodus!“

DRESDEN - Spiel fünf seit dem 31. Mai, Spiel fünf seit 13 Tagen. Heute kommt im Gegensatz zu Dresden ein gut ausgeruhter Hamburger Sportverein ins Rudolf-Harbig-Stadion. Davon kann SGD-Coach Markus Kauczinski nur träumen. Er hechelt von Partie zu Partie, von Problem zu Problem. Der 50-Jährige muss schauen, wer ist fit, wer kann, wer kann nicht. Das schlaucht. „Um mich muss sich keiner Gedanken machen“, grinst er dennoch.



Die Anspannung merkt man erst, wenn sie abfällt. Und das ist dann irgendwann in der Nacht nach dem Spiel“, sagt der Coach: Ansonsten ist es gut um mich bestellt, bin voll im Kampfmodus, voll drin. Ich springe morgens aus dem Bett und habe Bock auf die Aufgabe, habe total Lust, die Spiele anzugehen.“ Ob das alles noch gesund ist, in so einer kurzen Abfolge permanent unter Strom zu stehen? „Das weiß ich nicht, das kann ich erst hinterher sagen. Das können wir am Sterbebett besprechen“, lacht er. „Wer das nicht ab kann, den Job und den Stress, der darf das nicht machen. Ich liebe die Wettkämpfe, deshalb bin ich da. Ich habe meine Mittel und Wege damit umzugehen.“ Das beste Mittel sind Siege. Heute wäre ein guter Tag dafür. nahro

Trotzdem, was Kauczinski mit seinem Trainerteam und seinen Spielern gerade abreibt, das ist beachtlich. Davor kann man nur den Hut ziehen - egal, ob diese Saison noch gut ausgeht oder nicht. „Ich kann derzeit nicht wirklich abschalten“, sagte er Stunden nach dem Sieg in Wiesbaden, was gleichzeitig Stunden vor der Partie gegen Fürth war. Und wer den Coach während einer Partie beobachtet, stellt fest: Auf Dauer ist das ungesund. Er läuft in seiner Coaching-Zone auf und ab, dreht um, läuft zurück, redet mit seinem Co Heiko Scholz. Er diskutiert mit seinem Gegenüber, peitscht sein Team an, schreit, läuft auch schon mal direkt auf den Rasen, um Kommandos zu geben. Der Puls dürfte so zwischen 280 und 320 schwanken.

Wie sieht er das selbst? „In den 90 Minuten bin ich voll im Tunnel, das kann ich gar nicht bewerten. Da bin ich on fire“, sagt Kauczinski. „Durch die fehlenden Zuschauer haben wir das Gefühl, dass wir noch mehr pushen müssen. Ich glaube, das ist ein Programm, in dem man als Trainer steckt.“



SGD-Trainer Markus Kauczinski angespannt in der Coachingzone.

Foto: Florian Petrow/Picture Point



**3. Liga**

München II. - Zwickau	2:0
Uerdingen - 1860 München	1:3
Köln - Meppen	1:3
Rostock - Magdeburg	3:1
Halle - Mannheim	3:0
Großaspach - Münster	0:0
Chemnitz - Ingolstadt	0:1
Würzburg - Jena	4:2
Untertürkheim - Braunschweig	1:3
Kaiserslautern - Duisburg	1:3

1. MSV Duisburg	31	16	6	9	58:41	54
2. Bayern München II.	31	15	6	10	60:50	51
3. Eintracht Braunschweig	31	14	9	8	51:42	51
4. Waldhof Mannheim	31	12	14	5	45:37	50
5. Würzburger Kickers	31	15	5	11	57:50	50
6. FC Ingolstadt 04	31	13	10	8	52:38	49
7. TSV 1860 München	31	13	10	8	53:44	49
8. FC Hansa Rostock	31	14	6	11	44:35	48
9. SpVgg Unterhaching	31	12	11	8	45:38	47
10. SV Meppen	31	12	10	9	54:43	46
11. KFC Uerdingen	31	12	8	11	36:44	44
12. 1. FC Kaiserslautern	31	10	11	10	47:50	41
13. Viktoria Köln	31	10	8	13	53:62	38
14. 1. FC Magdeburg	31	8	13	10	40:36	37
15. Chemnitz FC	31	9	10	12	46:48	37
16. FSV Zwickau	31	9	9	13	47:49	36
17. Hallescher FC	31	10	6	15	49:53	36
18. Preußen Münster	31	8	10	13	45:54	34
19. Sonnenhof Großaspach	31	6	8	17	25:55	26
20. FC Carl Zeiss Jena	31	4	6	21	31:69	18

# Die Abwehr patzt, der Angriff lahmt!

## Himmelblaue treten nach dem 0:1 gegen Ingolstadt auf der Stelle



**Ex-Dynamo Stefan Kutschke (l., hier gegen Erik Talig) war nicht zu halten. Er schoss auch das Siegtor.**

**CHEMNITZ - Die Drittliga-Gastgeber tun sich in Zeiten der Geistespiele weiter schwer. Fünf Mal gingen sie am 31. Spieltag als Verlierer vom Platz. Auch in Chemnitz triumphierten am Mittwochabend die Gäste - und das nicht unverdient.**



Der FC Ingolstadt verbuchte ein deutliches Chancenplus, traf aber nur ein Mal. Beim entscheidenden Treffer halfen die Himmelblauen auch noch kräftig mit. Stefan Kutschke nahm in der 22. Minute das Geschenk von Kapitän Niklas Hoheneder dankend an und erzielte das Tor des Abends. Gleich nach dem Abpfiff nahm sich Trainer Patrick Glöckner Paul Milde zur Seite. Er hatte Hoheneder durch seinen missratenen Einwurf erst in die brenzlige Situation gebracht. Zwei individuelle Fehler in Duisburg, einer gegen Ingolstadt - der CFC bringt sich in einer Phase, in der jeder Punkt zählt, selbst in die Bredouille! „Megaärglich. Das darf uns in dieser Phase der Saison nicht passieren“, meinte Mittelfeldmann Matti Langer. Doch nach 31 Spieltagen werden Beine und Köpfe langsam müde, schwindet die Konzentration. Erst recht, wenn es von einer englischen Woche in die

nächste geht, lange Auswärtsfahrten anstehen und Regeneration statt Training den Wochenplan bestimmt. Trainer Patrick Glöckner wurde für seinen Mut, gegen den Zweitliga-Absteiger eine extrem offensiv ausgerichtete Elf ins Rennen zu schicken, nicht belohnt. Die Chemnitzler legten erst nach der Pause den Respekt vor den Schanzern ab. Plötzlich dominierten sie die Partie, hatten deutlich mehr Ballbesitz als die Gäste. Doch der Angriff lahmt. „Im letzten Drittel und in der 22. Minute das Geschenk von Kapitän Niklas Hoheneder dankend für den Lucky Punch“, wertete Glöckner. Was nicht zuletzt daran lag, dass der Ex-Zwickauer Nico Antonitsch eine starke Partie ablieferte und Torjäger Philipp Hosiner jederzeit im Griff hatte. „Wir werden diese Niederlage aufarbeiten. Wir wussten, dass noch einige schwere Steine im Weg liegen. Keiner konnte erwarten, dass wir gegen Duisburg und Ingolstadt gewinnen“, betonte Glöckner. Zwei Unentschieden waren trotzdem drin. Tarsis Bonga, der kurz vor der Pause die beste Ausgleichschance vergab, erklärte: „Wir hatten wirklich viele gute Aktionen. Aber manchmal will der Ball einfach nicht über die Linie. So ist der Fußball.“ **Olaf Morgenstern**



**Auch dieser Ball war für FC-Keeper Fabijan Buntic (r.) keine Gefahr. CFC-Stürmer Philipp Hosiner duckt sich weg. Insgesamt kam vom Chemnitzer Sturm zu wenig.**

## Chemnitzer FC sagt klar „Nein zu Rassismus!“

**CHEMNITZ - Black Lives Matter. Nein zu Rassismus - diese Botschaft lag beiden Mannschaften am Mittwochabend in Chemnitz am Herzen. Beim Aufwärmen vor der Drittligapartie trugen alle Spieler vom CFC und FC Ingolstadt Trikots mit dieser Aufschrift.**

Die Idee kam von Mittelfeldmann Tarsis Bonga, dessen Bruder Isaac seit zwei Jahren in der amerikanischen Basketball-Profiliga NBA spielt. „Ich finde, dass es wichtig ist, über dieses Thema zu reden, dass die Menschen darüber nachdenken, was Rassismus bedeutet. Deshalb bin ich froh, dass wir dieses T-Shirt tragen durften und der eine oder andere über dieses Thema nachdenkt.“

Auch Bundesligist Eintracht Frankfurt unterstützte am Mittwochabend die die in den USA entstandene „Black Lives Matter“-Bewegung. Die Hessen liefen im DFB-Pokal-Halbfinale gegen Bayern München (1:2) mit einem Sondertrikot auf.



**Paul Milde mit dem Warmmach-Shirt, das beide Teams trugen.**

## Kallnik gesteht Fehler ein

**MAGDEBURG - Geschäftsführer Mario Kallnik vom abstiegsbedrohten Drittligisten 1. FC Magdeburg hat einen Tag nach der Beurteilung von Trainer Claus-Dieter Wollitz eigenentfesselt eingestanden.**

Im „Sport im Osten-Talk“ des MDR sagte Kallnik gestern, in den vergangenen zwei Jahren sei einiges schief gelaufen, für das er als Geschäftsführer mit der Verantwortung trage. „Natürlich war der Sportliche Leiter Maik Franz für bestimmte Kaderplanungen zuständig. Aber die Arbeitsverträge unterzeichnete ich und deswegen bin ich froh, dass man mir jetzt die Chance auch gibt, entsprechend mit

zu gestalten“, sagte Kallnik. Magdeburg hatte sich am Mittwochabend nach elf Spielen von Trainer Wollitz getrennt. Es war die vierte vorzeitige Trennung innerhalb von 19 Monaten. Darunter steht der Traditionsclub



steht derzeit nur einen Punkt vor den Abstiegsrängen, holte nach dem coronabedingten Neustart aus vier Partien nur vier Punkte. Nachfolger bis Saisonende ist der bisherige Leiter des Nachwuchsleistungszentrums Thomas Hoßmann. Der 53-Jährige spielte in seiner aktiven Zeit in der Bundesliga unter anderem für Dynamo Dresden und Energie Cottbus. Kallnik fordert von den Spielern in den letzten sieben Begegnungen bedingungslose Leidenschaft, um den Abstieg zu vermeiden. Man habe seit Saisonbeginn es nicht geschafft, Grundwerte wie Leidenschaft, Willen oder Erfolgshunger in die Mannschaft zu tragen.



**Claus-Dieter Wollitz**

**Magdeburgs Geschäftsführer Mario Kallnik (l.) tauscht sich mit dem neuen Trainer Thomas Hoßmann aus. „Hossi“ klickte einst für Dynamo Dresden und Energie Cottbus.**



**Ungleiches Luftduell: Ronny König (v.) setzt sich gegen Christoph Kramer durch. Die Szene stammt vom 4. Dezember 2011. König spielte für Aue, Kramer für Bochum. Knapp drei Jahre später war er Weltmeister.**

## Weltmeister Kramer lobt Oldie König

**ZWICKAU - Ronny König flößt seinen Gegenspielern gehörig Respekt ein. Der 37-jährige Angreifer kommt über eine unglaubliche körperliche Präsenz und ist treffsicher wie eh und je.**



Außerdem absolvierte er im Derby sein 150. Pflichtspiel für die Westsachsen. Darunter fallen 141 Einsätze (45 Tore) in der 3. Liga. Der Kanten ist ein unangenehmer Gegner - war er schon immer. „Ich fand es immer sehr unangenehm, gegen Ronny König zu spielen. Er war lange Zeit bei Erzgebirge Aue, groß und schwer und Stürmer. Aber er kam jedes Mal aus der Tiefe und mit viel Wucht. Irgendwie hat es immer wehgetan, wenn man gegen ihn gespielt hat, auch wenn man gar nicht in seiner Nähe war“, sagte Christoph Kramer jüngst im Interview mit spox.com.

Gegen Halle (5:1) erzielte er letzten Sonntag sein achttes Saisontor und ist mit 37 Jahren und vier Tagen der älteste Torschütze der diesjährigen Drittliga-Spielzeit.



**Auch mit 37 top in Form: Ronny König.**

Der Weltmeister von 2014 weiß, wovon er redet. Im Endspiel gegen Argentinien schied er in der ersten Halbzeit nach einem folgenschweren Zusammenstoß mit Ezequiel Garay aus, konnte sich später an nichts mehr erinnern. Im Gedächtnis haften blieben derweil die schmerzhaften Erfahrungen seinerzeit mit Bochum gegen Königs Auer (2011-13), als es drei Niederlagen bei nur einem Sieg setzte, darunter ein 1:6 das König als Doppeltorschützen sah. **Michael Thiele**



# RB muss heute an Nagelsmanns alter Wirkungsstätte ran



RB-Coach Julian Nagelsmann hat seine Truppe in dieser Woche - wie immer - akribisch auf den Gegner vorbereitet. Zudem geht es für ihn an die alte Wirkungsstätte.

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

# Die Rückkehr des Julian N.

LEIPZIG - Für Julian Nagelsmann ist es die erste Rückkehr mit RB Leipzig an die alte Wirkungsstätte - und die TSG 1899 Hoffenheim würde den Trainerstar wohl am liebsten gleich dabehalten. Die heutige Bundesliga-Begegnung zwischen beiden Clubs (20.30 Uhr/DAZN und Amazon Prime) ist plötzlich mitten in die Suche nach einem neuen Chefcoach bei den Kraichgauern geruscht.

schmerzlich vermisste Nagelsmann, der vom Nobody zum „DFB-Trainer des Jahres“ 2017 aufstieg, ist allerdings selten in diesem Geschäft. Das Sagen im Übergangs-Trainerstab bei den Hoffenheimern hat nun Rosen. Der 41 Jahre alte Direktor Profifußball will die Zusammenarbeit des Betreuerenteams koordinieren, das aus insgesamt gleich sechs Personen besteht: neben dem 41 Jahre alten A-Lizenz-Inhaber Rosen aus Assistenzcoach Matthias Kaltbach, Torwarttrainer Michael Rechner und Videoanalyst Timo Gross sowie den beiden Nachwuchstrainern Marcel Rapp und Kai Herdling.

Alle Leute, die Nagelsmann aus seiner Zeit im Kraichgau noch bestens kennt. Und deshalb freut er sich auf das Wiedersehen. Angst, möglicherweise aus Gewohnheit in die falsche Kabine zu gehen, hat der 34-Jährige nicht. „Wir parken mit dem Bus auf der anderen Seite. Wenn wir in derselben Einmündung parken würden, dann vielleicht“, sagte Nagelsmann.

besonderes Spiel, weil man ja auch viele frühere Mitarbeiter wieder sieht.“



Sportdirektor Alexander Rosen hat jetzt auch auf der Bank den Hut auf.

Foto: dpa/Matthias Bank

Nagelsmanns Nachfolger und früherer Assistent Alfred Schreuder hatte diese Woche überraschend gehen müssen - wegen „Differenzen in der Zukunftsplanung“ bei der TSG. Jetzt sucht Sportchef Alexander Rosen nach einer „externen Lösung“ für die neue Spielzeit. Ein Glücksgriff wie der



Foto: image images/Horst Müller

Der in dieser Woche gefeuerte Alfred Schreuder (l.) war bei der TSG zunächst Assistent und dann Nachfolger von Julian Nagelsmann.



Trainer: Nagelsmann

### DFB-Pokal

**Halbfinale**

1. FC Saarbrücken - BAYER LEVERKUSEN	0:3
BAYERN MÜNCHEN - Eintracht Frankfurt	2:1

Das Finale in Berlin wird am 4. Juli ausgetragen

### 1. Bundesliga

Hoffenheim - Leipzig	heute, 20.30
Wolfsburg - Freiburg	morgen, 15.30
Düsseldorf - Dortmund	morgen, 15.30
Hertha BSC - Frankfurt	morgen, 15.30
Köln - Union Berlin	morgen, 15.30
Paderborn - Bremen	morgen, 15.30
München - Mönchengladbach	morgen, 18.30
Mainz - Augsburg	So., 15.30
Schalke - Leverkusen	So., 18.00

1. Bayern München	30	22	4	4	90:30	70
2. Borussia Dortmund	30	19	6	5	81:35	63
3. RB Leipzig	30	16	11	3	75:32	59
4. Borussia M'gladbach	30	17	5	8	57:36	56
5. Bayer 04 Leverkusen	30	17	5	8	56:40	56
6. VfL Wolfsburg	30	12	9	9	42:36	45
7. TSG 1899 Hoffenheim	30	12	7	11	42:50	43
8. SC Freiburg	30	11	8	11	39:41	41
9. Hertha BSC Berlin	30	10	8	12	43:51	38
10. FC Schalke 04	30	9	11	10	35:47	38
11. Eintracht Frankfurt	30	10	5	15	49:55	35
12. 1. FC Köln	30	10	5	15	47:57	35
13. FC Augsburg	30	8	8	14	41:57	32
14. 1. FC Union Berlin	30	9	5	16	35:53	32
15. 1. FSV Mainz 05	30	9	4	17	39:62	31
16. Fortuna Düsseldorf	30	6	10	14	33:60	28
17. Werder Bremen	30	6	7	17	30:63	25
18. SC Paderborn 07	30	4	8	18	33:62	20

## Jetzt geht's ums nackte Überleben

BREMEN - Florian Kohfeldt wischte die Wechselgerüchte rund um den Trainerjob bei der TSG Hoffenheim vom Tisch und richtete seinen Blick voll auf das Schicksalsspiel im Abstiegskampf. „Mich hat das nicht tangiert. Jeder weiß, ich habe nur einen Fokus: Mit Werder die Klasse zu halten“ sagte der Coach von Werder Bremen vor dem Abstiegs-Showdown beim Tabellenschlusslicht SC Paderborn.

Auch die Mannschaft hätten die Berichte, dass er in Sinheim ein Kandidat für die Nachfolge von Ex-Trainer Alfred Schreuder sein soll, nicht gekümmert. Stattdessen gab es bei den Hanseaten nur ein Thema. „Über die Bedeutung des Spiels müssen wir gar nicht mehr groß philosophieren“, sagte der 37-Jährige, „es ist ein unglaublich bedeutsames Spiel für uns. Wir wollen dieses Spiel unbedingt gewinnen und wir sollten es auch gewinnen. Es geht jetzt nackt um die Punkte und die Tabelle“, unterstrich Kohfeldt.



Maskiert in den Abstiegsgeplänkel: Werder-Coach Florian Kohfeldt.

Foto: image images/Witars/Preis

# „Pomadig!“ Müller nach Finaleinzug angefressen

MÜNCHEN - Thomas Müller moserte, als wenn er sein insgesamt achtens DFB-Pokalfinale mit dem FC Bayern seit 2010 gerade krachend verpasst gehabt hätte. „Summa summarum war es eines der pomadigsten Halbfinals, die ich so in Erinnerung habe“, grantelte der Ur-Bayer nach dem wackligen 2:1 (1:0) gegen Eintracht Frankfurt, mit dem der 19-malige Rekordgewinner in sein 24. Pokalendspiel einzog.

Spielhälfte als „schlagbar“, was auch Bayer Leverkusen ansponnen dürfte für den Kampf um den nationalen „Pott“ am 4. Juli im auch dann (wohl) zuschauerlosen Berliner Olympiastadion. Müllers schier unendliche Mängelrolle drohte vor der TV-Kamera beinahe die Sendezeit der ARD zu sprengen. „Wir waren pomadig, müde, geschlaucht von den letzten Wochen. Das hat sich leider in der zweiten Halbzeit verschlimmert. Wir waren unsauber in unserem Spiel, wie wir es von uns nicht gewohnt sind. Auch unser Pressing konnte

über weite Strecken nicht so genannt werden. Gefühlt bin ich alles andere als zufrieden“, kritisierte der 30-Jährige. Immerhin habe man nach dem 1:1 von Frankfurts Danny da Costa in der 69. Minute „noch mal das Extragras rausgeholt“, um sich mit dem 45. Saison-Pflichtspiel vor Robert Lewandowski (74.) ins Ziel zu retten und einer drohenden Verlängerung und dem möglichen K.o. zu entgehen. „Wir waren einer Sensation sehr nahe“, meinte Hütter. Bayern-Coach Hansi Flick kritisierte lieber seinen ehema-

ligen Arbeitgeber DFB für die aus seiner Sicht „unglückliche“ Ansetzung des „Pokalfights“ zwischen den Bundesliga-Spitzenpielen in Leverkusen und morgen gegen Borussia Mönchengladbach. „Gerade nach dem Restart hat jede Mannschaft viele Spiele in den Knochen. Man merkt das schon. Wir haben verletzte, angeschlagene und gesperrte Spieler“, stöhnte der Trainer mit dem exklusivsten Kader der Liga.



Adi Hütter

Foto: dpa/Michael Probst



Thomas Müller (2.v.l.) war trotz des geschafften Finaleinzugs mächtig angefressen.

# Fischer verbietet Union Träumereien

BERLIN - Träumereien sind das Letzte, was Urs Fischer jetzt dulden würde. Oder den Fokus auf Dinge, die noch gar nicht anstehen. Die verlockende Aussicht auf eine mögliche Nicht-Abstiegsparty schon am kommenden Dienstag nach dem Heim-Duell gegen Schlusslicht SC Paderborn will der Trainer des 1. FC Union Berlin unbedingt ausblenden. Entsprechend energisch lenkt der Schweizer den Blick bei den Eisernen auf die zuvor anstehende Partie der Bundesliga morgen beim 1. FC Köln.

„Wir wissen, dass 32 Punkte nicht genügen werden. Den Fokus haben wir. Dafür braucht es Punkte, nächste Gelegenheit ist in Köln. Dafür werden wir alles aufwenden“, sagte Fischer. Zu viel Rechnerie ist nach Fischers Meinung im Abstiegskampf ohnehin eher kontraproduktiv. „Was ich beeinflussen kann, ist die Leistung, Sonnabend.“

15.30 Uhr in Köln, für alles andere haben wir keinen Zugang. Daher beschäftigte ich mich nicht mit, was könnte sein, sondern, Fokus: Köln, das ist entscheidend.“



Abstand halten gilt für Urs Fischer und Union auch in der Tabelle - nach unten.

Foto: dpa/Martin Meissner



# Torkelson nach Detroit

**DETROIT** - Die Detroit Tigers haben First Baseman Spencer Torkelson mit dem ersten Pick insgesamt im MLB Draft

## Baseball

2020 gezogen und damit Geschichte geschrieben. Der Star von Arizona State ist der erste College-First-Baseman und erste rechtshändig schlagende First Base-

man überhaupt, der mit dem ersten Pick im Draft gezogen wurde. Torkelson ist der Neffe von Joe Enochs, Trainer des Fußball-Drittligisten FSV Zwickau. „Meine Neffe hat an der Uni mehrere Rekorde gebrochen, war heiß begehrt“, so Enochs.



Spencer Torkelson

# DHfK lange ohne Janke

**LEIPZIG** - Bundesligist SC DHfK Leipzig muss bis zum Jahresende auf Nationalspieler Maximilian Janke verzichten.

## Handball

Wie der Verein mitteilte, muss sich der 27-Jährige am kommenden Montag an der Wurf Schulter operieren lassen. Der Rückraumspieler laboriert schon seit

längerer Zeit an Schulterbeschwerden. Eine zunächst begonnene konservative Therapie brachte leider nicht die erhoffte Besserung. Die aktuelle MRT-Diagnostik zeigte eine Verletzung der Gelenkklappe. Die Ausfall-Zeit beträgt mindestens sechs Monate.



Maximilian Janke

# Diack drohen 10 Jahre Haft!



**PARIS** - Der frühere Leichtathletik-Weltverbandspräsident Lamine Diack hat sich vor einem Pariser Strafgericht zu den Vorwürfen gegen ihn geäußert.

Nach Angaben der französischen Nachrichtenagentur AFP räumte der 87-jährige Senegalese in weiten Teilen ein, entschieden zu haben, Disziplinarverfahren gegen gedopte russische Athleten zurückzusetzen. Es sei ihm vor allem um die finanzielle Gesundheit des früheren Weltverbandes IAAF (heute World Athletics) gegangen. Die Enthüllung so vieler Fälle auf einmal hätte einen Skandal ausgelöst und die Verhandlungen mit den Sponsoren belastet. „Die finanzielle Gesundheit der IAAF musste gesichert werden, und ich war bereit, diesen Kompromiss einzugehen“, begründete Diack. Durch die Verzögerung konnten Athleten etwa noch an den Olympischen Spielen 2012 in London teilnehmen.

Diack ist wegen Betrugs, Korruption, Veruntreuung und Geldwäsche angeklagt. Ihm drohen bis zu zehn Jahre Haft. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft soll Diack, der von 1999 bis 2015 IAAF-Chef war, direkt oder indirekt 3,45 Millionen Euro (3,9 Millionen Dollar) von Athleten, die des Dopings verdächtig waren, erpresst haben.

## Leichtathletik

Die Pariser Finanzstaatsanwaltschaft Parquet National Financier hat in jahrelanger akribischer Arbeit mächtig gegen Diack aufgefahren, die Vorwürfe lassen ihn als einen der Erzscherken des internationalen Sports erscheinen. So besteht außerdem der Verdacht, dass über Diack afrikanische Stimmen für die Vergabe der Olympischen Spiele in Rio und Tokio gekauft werden konnten.

Echte Reue ist von dem Angeklagten aber eher nicht zu erwarten. Diack, so sein Anwalt, sei fest gewillt, sich zu „verteidigen und seine Ehre reinzuwaschen“, er selbst sieht sich als „Teil einer Verschwörung“.

Ex-IAAF-Chef Lamine Diack gestern vor dem Pariser Gerichtsgebäude.

### Impressum

**UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN**

**Chefredakteur:** Robert Kuhne  
**Stellvertreter des Chefredakteurs:** Sebastian Günther (verantwortlich)  
**Stellvertreter des Chefredakteurs:** Dana Peter  
**Artredakteur:** Holm Röhrner  
**Textchef:** Mario Adolphsen  
**Dresden:** Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)  
**Chemnitz:** Dana Peter  
**Leipzig:** Alexander Bischoff  
**Politik:** Friedrich Schwarz (Ltg.)  
**Landespolitik:** Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher  
**Show/Unterhaltung:** Mario Adolphsen (Ltg.)  
**Kultur:** Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz  
**Sport:** Dirk Löppel (Ltg.)  
**MOMO am Sonntag:** Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel  
**Produktion:** Sebastian Günther

**Verlag:** Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD  
**Verantwortlicher Geschäftsführer:** Nikolas von der Hagen  
**Verantwortl. für die Anzeigen:** DDV Media SZ GmbH, Dornik Klein  
**Anzeigen-Kundendienst:** 0351/840 444  
**Technischer Leiter:** Volker Klauß  
**Druck:** Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz  
**MOMO-Redaktion Dresden:** Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2866, -2878 (Fax)  
**MOMO-Redaktion Chemnitz:** Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)  
**MOMO-Redaktion Leipzig:** Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222  
**Abo-Kundendienst:** 0351/4864 2866 (Dresden) 0371/690663 3350 (Chemnitz)  
**Preis für das Monatsabo:** Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) inkl. So. 30,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)  
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019  
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.  
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

# Start in Jerez Europa-Termine perfekt

**JEREZ** - Die Motorrad-WM wird die aufgrund der Corona-Pandemie unterbrochene Saison am 19. Juli in Spanien fortsetzen. Das gab der Weltverband FIM bekannt.

Insgesamt sind mindestens 13 Rennen vorgesehen, hinzu kommen „möglicherweise vier weitere“. Der Große Preis von Deutschland auf dem Sachsenring war ersatzlos gestrichen worden.

## Motorrad-WM

„Wir müssen die Saison bis zum 13. Dezember beenden, das ist die Vereinbarung mit den Herstellern und den Teams“, teilte Carmelo Ezpeleta, Chef des Veranstalters Dorna, mit. „Daher müssen wir entscheiden, wie viele Rennen wir außerhalb Europas noch haben werden. Um die Über-

seerennen stattfinden zu lassen, ist es notwendig, dass Zuschauer zugelassen werden. Also müssen wir die Entwicklung in den Austragungsländern abwarten.“

Die ersten beiden Läufe nach der Wiederaufnahme finden nun in Jerez (19. und 26. Juli) statt, danach geht es in Brunn/Tschechien (9. August) weiter. Auf der Strecke im österreichischen Spielberg (16. und 23. August) stehen ebenso zwei Ren-

nen auf dem Programm wie in Misano/Italien (13. und 20. September), in Aragon (18. und 25. Oktober) und in Valencia (8. und 15. November/beide Spanien).

Die möglichen Überseerenen in den USA, Argentinien, Thailand und Malaysia sollen bis zum 31. Juli terminiert werden. Ob die Rennen mit oder ohne Zuschauer stattfinden, hängt von der Situation in den Austragungsländern ab.



Die Motorrad-WM kehrt zurück. Los geht es am 19. Juli im spanischen Jerez.



Mittelblockerin Madeleine Gates im Angriff. In der neuen Saison wird die US-Amerikanerin (1.) für den DSC punkten.

# Gates komplettiert den Glücksklee

**DRESDEN** - Das vierblättrige US-Kleeblatt beim DSC ist perfekt. Wird es der Glücksklee für den Pokalsieger? Der Bundesligist hat nach Zuspielerin Jenna Gray, Libera Morgan Hentz und Diagonalspielerin Audriana Fitzmorris jetzt mit Mittelblockerin Madeleine Gates die vierte Volleyballerin von der kalifornischen Stanford University als Neuzugang vermeldet.

DSC-Chefcoach Alex Waibl erklärt, wie es zur Verpflichtung des Quartetts kam: „Es war ursprünglich nicht geplant, dass wir vier Spielerinnen von der Stanford University holen. Ich hatte Jenna als Zuspielerin schon lange im Blick, danach kam Morgan. Dann hat es sich so ergeben. Alle vier sind jung, passen in unser Anforderungsprofil. Es ist ein Vorteil, dass sie schon zusammen gespielt haben - und das auf hohem Niveau. Sie kommen nicht von irgendeinem Team, sondern vom amtierenden Meister.“ Was dem 52-Jährigen zudem gut in den Kram passt: „Sie haben ein gutes Verhältnis untereinander. Außerdem mag ich die Mentalität der US-Girls.“



DSC-Chefcoach Alex Waibl freut sich auf die Zusammenarbeit mit den vier amerikanischen Meister-Girls von der Stanford University.

**MORGENPOST** am Sonntag **MOPO-EXTRA** *Freizeitgutschein 2 für 1*

**SOMMEROPENAIR | ELBSCHLOSS ÜBIGAU**

# ZICKEN Zirkus



**WIR SPIELEN WIEDER!**

**COMÖDIE Dresden** **29. UND 30.06.** **TICKETS 0351 866 410**

Der Gutschein erscheint am 14.6.2020! Bis zu 28 € Ersparnis!

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE





**FÜR SIE GETESTET**

MOPO-ZEUGNIS Jaguar I-Pace			
Aussehen	2	Verbrauch	3
Fahrleistung	1,5	Platz	2,5
Fahrkomfort	2	Kosten	4
Gesamtwertung		2,5	

# Performance sucht nahe Schnellladesäule

**Viel Zeit verbringt der I-Pace an der Ladesäule.**

**NACHRICHTEN**

**BMW legt 4er neu auf**



Der neue 4er kommt im Herbst.

Die neue Generation der BMW 4er-Reihe hebt sich stärker als bisher vom bürgerlicheren 3er ab. Optisch unterstreicht das eine extragroße und neu gestaltete Niere, technisch ein neuer Top-Sechszylindermotor mit 374 PS. Die Markteinführung des Coupés erfolgt im Oktober zu Preisen ab knapp 46.000 Euro.

**Gelifteter Talisman**



Renault hat den Talisman modernisiert.

Zu Preisen ab 34.200 Euro ist ab Mitte Juni der geliftete Renault Talisman bestellbar. Günstigste Variante des französischen Mittelklassemodells ist der Kombi Grandtour mit einem 159 PS starken 1,3-Liter-Benziner in der Basis-Ausstattung „Zen“. Die Limousine startet eine Stufe höher („Intens“) und kostet ab 36.250 Euro. Die Auslieferung erfolgt ab September.

Der Jaguar I-Pace offenbart, dass elektrisches Fahren auch sportlich vorstatten gehen kann. Für MOPO-Reporter Thomas Flehmer wurde der enorme Fahrspaß durch die fehlende Ladeinfrastruktur stark eingeschränkt.

Denn der Ladevorgang gestaltet sich zäh. An einer Haushaltssteckdose würde es indiskutable 40 Stunden dauern, ehe die rund 480 Kilome-

**Jaguar I-Pace im Alltagstest**

ter elektrischer Reichweite im 4,68 Meter langen Elektro-SUV gespeichert sind. An einer 43 kw/h starken Ladesäule standen nach gut zehn Stunden 300 Kilometer zur Verfügung. Doch diese Ladesäule war auch runde acht Kilometer entfernt, sodass ein weiteres Auto für die An- und Abfahrt benötigt wurde. Wer also keine Schnellladesäule in der Nähe

hat, sollte es sich überlegen, ob die 95.000 Euro für den I-Pace SE sinnvoll angelegt sind, wenn die Infrastruktur für solche Elektroläden noch nicht geschaffen wurde.

Keine Zweifel lässt das Auto selbst zu. Die beiden Elektromotoren leisten zusammen 400 PS, das Drehmoment von 696 Newtonmetern kaputtiziert den Elektroflitzer in

4,8 Sekunden auf Tempo 100 und würde Tempo 200 km/h erlauben. Rund 21,2 kWh werden als Verbrauch angegeben. Da der I-Pace, der in der SE-Variante mehr an Ausstattung bietet als nötig ist, eine solche Fahrfreude bereitet, schnell natürlich auch hier der Verbrauch in die Höhe und die Suche nach der nächsten Schnellladesäule beginnt früher, als man es sich wünscht. Denn der Ladevorgang gestaltet sich zäh. An einer Haushaltssteckdose...

**Limitierter Supersportwagen aus England**

**Leichtgewicht für drei Millionen Euro**

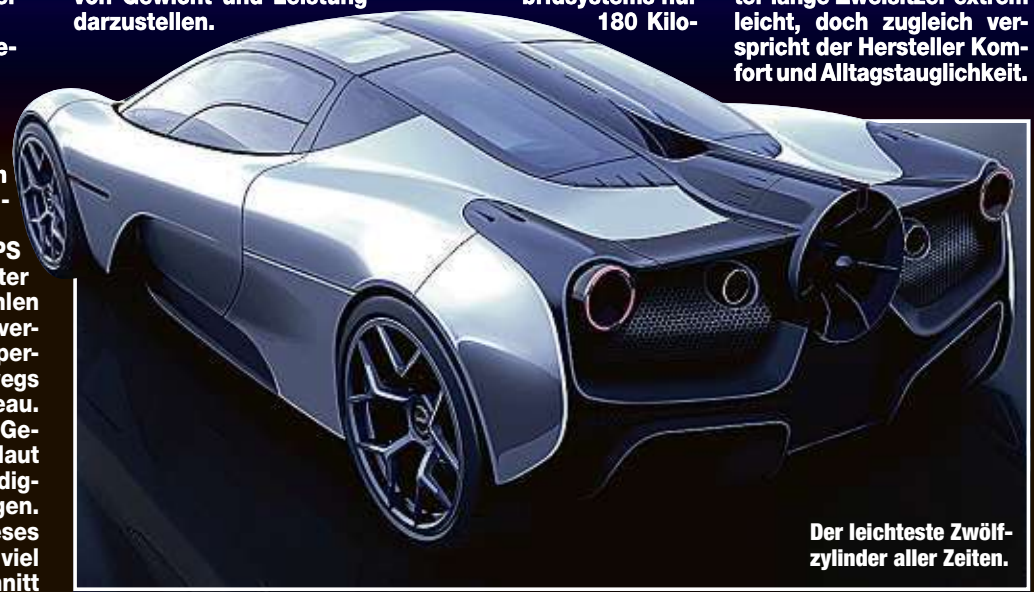
Gordon Murray Automotive will ab 2022 den auf 100 Exemplare limitierten und rund drei Millionen Euro teuren Supersportwagens T.50 bauen. Im Vorfeld verraten die Briten immer wieder Details über das Projekt. Jüngstes Puzzlestück sind die konkrete Nennung von Leistung und Gewicht.

Als Antrieb kommt ein neu entwickelter 3,9-Liter-V12-Saugbenziner zum Einsatz, der 659 PS und 450 Newtonmeter leistet sowie Drehzahlen von über 12.000 Touren vertragen soll. Ein für Supersportwagen keineswegs ungewöhnliches Niveau. Anders hingegen das Gewicht, denn dieses soll laut Gordon Murray bei lediglich 980 Kilogramm liegen. Andere Sportwagen dieses Kalibers mit ähnlich viel Leistung wiegen im Schnitt

über 1,4 Tonnen. Während im Fall des T.50 also 663 PS eine Tonne bewegen, müsste ein typischer Mitbewerber 950 PS bereitstellen, um das gleiche Verhältnis von Gewicht und Leistung darzustellen.

In vielen Bereichen haben die Ingenieure beim T.50 am Gewicht gefeilt. Besonders groß waren die Einsparungen indes beim Motor, der trotz 48-Volt-Mildhybridsystems nur 180 Kilo-

gramm wiegen soll. Laut Gordon Murray wird den T.50 damit der bisher leichteste straßenzugelassene V12 überhaupt antreiben. Zwar ist der rund 4,30 Meter lange Zweisitzer extrem leicht, doch zugleich verspricht der Hersteller Komfort und Alltagstauglichkeit.



# Vom hochgebockten Kompakten zum Lifestyle-SUV

Zweite Generation

Der neue GLA hat optisch dazugewonnen.

**Mercedes GLA 250 4Matic**

**Motor:** 2,0-Liter-Vierzylinder-Turbo-Benziner mit 165 kW/224 PS, **max. Drehmoment:** 350 Nm zwischen 1.800 und 4.000 U/min, **0-100 km/h:** 6,7 Sekunden, **Spitze:** 240 km/h, **Verbrauch:** 7,1 - 6,9 l/100 km, **CO<sub>2</sub>-Ausstoß:** 163-158 g/km, **Effizienzklasse:** C, **Preis:** ab 44.381 Euro



**Aktuelles Horoskop & Wellness-Programm**

Im Cockpit zieht seriös den A-Klasse-Modellen bekannte neue Infotainment-System MBUX ein, das mit leistungsfähiger Sprachsteuerung, Head-up-Display und hohem Vernetzungsgrad aufwartet. In der höchsten Ausbaustufe thronen zwei jeweils 10,25 Zoll große Displays auf dem Armaturenbrett und der GLA reagiert auf Eingaben per Touchpad, direkt mit dem Finger auf dem Bildschirm, über die Sensor-Flächen am Lenkrad oder Sprachbefehl. Allerdings sind die Funktionen derart umfangreich, dass man ruhig ein wenig Einarbeitungszeit investieren sollte. Dann aber kann man sich auch von diversen Wellness-Programmen verwöhnen oder sich das Tageshoroskop vorlesen lassen.

Zwei Jahre nach dem Start der neuen A-Klasse legt Mercedes auch den GLA neu auf. Die achte und letzte Ausbaustufe der Stuttgarter Kompaktfamilie avanciert dabei zum Lifestyle-SUV.

Die Motoren mit einem Leistungsspektrum zwischen 163 PS und 306 PS übernimmt der mindestens 37.270 Euro teure GLA aus der Familie der A-Klassen-Modelle. Eine Topvariante folgt ebenso noch wie ein Plug-in-Modell. Mit 224 PS und 350 Newtonmetern Drehmoment hat der GLA 250 4Matic keine Probleme, den 1,6 Tonnen schweren Benz zügig in Bewegung zu setzen; im scharfen Sportmodus hastet der GLA beim Gasgeben mitunter sogar ruppig los. Die Hun-



Auch vor Geländefahrten muss sich der GLA nicht fürchten.

dertermarke reißt der 250er in 6,7 Sekunden, Schluss ist bei 240 km/h. Demgegenüber steht ein Normverbrauch von rund sieben Litern. In der Praxis allerdings laufen selbst beim gemütlichen Sonntags-Ausflug übers Land deutlich über neun Liter je 100 Kilometer durch die Benzineleitung, und auf der Autobahn sind zweistellige Werte keine Seltenheit. Wen das nicht stört, der kann mit dem GLA 250 aber richtig Spaß haben.

Auch im Gelände macht der GLA jetzt eine bessere Figur. Dazu passt der deutlich geländegängigere Auftritt. War der Vorgänger eher eine etwas unförmige, aufgeplusterte A-Klasse, verdient der Neue das Prädikat SUV. Er orientiert sich optisch am großen Bruder GLC, wartet mit einer bulligeren Front auf und ist um mehr als zehn Zentimeter höher als bisher. In der Länge hat der jetzt 4,41 Meter lange Mercedes sogar einen Zentimeter abgegeben, der Radstand dagegen ist um drei Zentimeter gewachsen.



# Kurzer Fahrspaß

## Hohe Kosten - geringe Reichweite

Peugeot Motorcycles hat den kleinen Roller Ludix unter Strom gesetzt. Der Vortrieb bereitet durchaus Spaß, auch wenn das Vergnügen nur wenige Kilometer reicht.

Der kompakte Elektromotor von Bosch bringt das gerade einmal 88 Kilogramm leichte Zweirad mit 4 PS und 35 Newtonmetern bis auf 50 km/h. Versorgt wird der 48-Volt-Antrieb von einer 1,6 kWh großen Lithium-Ionen-Batterie, die für 50 Kilometer reichen soll. Eine dezente Akustik und zugleich eine angenehme satte Beschleunigung im Boost-Modus machen den Sprint in Richtung Höchstgeschwindigkeit recht kurzweilig, da der leise surrende Scooter auch nichts gegen spontane Richtungswechsel und ambitioniertere Schräglagen einzuwenden hat.

Stunden ist er zu 80 Prozent geladen. 3 500 Euro kostet der Stadtroller. Für einen Ludix ein stolzer Preis. Dank E-Antrieb erlaubt die Neuaufgabe dafür niedrige Nutzungskosten. Für den Strom für 100 gefahrene Kilometer muss man weniger als einen Euro bezahlen. Auch die Wartungskosten sind geringer als bei einem Verbrenner. Man muss allerdings ausgesprochener Vielfahrer sein, um die hohe Mehrinvestition für den Kauf im Vergleich zu konventionellen 50er-Rollern einzufahren. Auch angesichts der recht bescheidenen Reichweite kann das dauern.

### In vier Stunden voll geladen

Der Akku steckt unter der Sitzbank und lässt sich mit einem soliden Griff herausziehen, um den Ladevorgang zu starten. Laut Peugeot dauert es für eine 100-%-Ladung vier Stunden, nach drei



Der E-Ludix kann sparsam wie dynamisch bewegt werden.

Foto: Peugeot Motorcycles

## Frank Goldammers Bestseller als MOPO-Fortsetzungsroman - 80. Teil

# Wie sinnvoll wäre Fahnenflucht?

## DER ANGSTMANN

Von Frank Goldammer

Dresden 1945. In der Schlussphase des Krieges bangt Kriminalinspektor Max Heller um seine Söhne Klaus und Erwin, die an der Front sind, und jagt einen Frauenmörder, den Angstmann. Krankenschwester Klara Bellmann und zwei weitere Opfer wurden grausam verstümmelt. Hellers Chef, SS-Obersturmbannführer Rudolf Klepp, glaubt nicht an einen Serienmörder. Im Grauen des 13. Februar entkommt Heller ein Verdächtiger. Klepp und sein Adjutant Strampe sollen umkommen sein.

Was zuletzt geschah: Die Russen sind da, KZ-Enthüllungen sorgen für Entsetzen. Eine tote Krankenschwester wird gefunden, Erika Kaluza. Die Russen verhaften einen Verdächtigen, Erwin Uhlmann. Der weist alle Schuld von sich. Die Russen geben Heller drei Tage Zeit, den wahren Schuldigen zu finden, andernfalls würde Uhlmann gehängt. Unter Aufsicht von Politikommissar Saizev geht es an die Arbeit. Dabei werden sie vom tot geglaubten Strampe beschossen. Ob auch Klepp noch am Leben ist? In einem Kellerverlies in Klepps früherer Villa finden Heller und Saizev menschliche Knochen und eine gefesselte Frau - die nach ihrer Befreiung flüchtet. Von Krankenhausleiter Dr. Schorrer erfahren die Ermittler, dass Klepp einen nervenkranken Sohn, Ludwig, vor der Öffentlichkeit versteckte. Nach heftigem Kampf überwältigen sie Mutter Magdalena Klepp und Sohn Ludwig - der gesteht, Klara Hellmann umgebracht zu haben. Die Frau aus dem Kellerverlies taucht wieder auf. In wilder Verfolgung jagen Heller und Saizev ihr nach bis aufs Schlachthofgelände.

sie aufzufangen, falls sie in Ohnmacht fallen würde.

Doch sie schrie ihn an. „Seien Sie endlich still, Sie Nazischwein!“ Sie begann zu schluchzen und sank auf die Knie.

Ovtsharov gab einen Befehl und die Soldaten richteten ihre Waffen auf Heller.

„Hören Sie, ich bin nie ein Nazi gewesen“, sagte Heller eindringlich. „Ich kenne Sie. Helfen Sie mir, wohabich Sie gesehen?“

Die Frau sah auf und Blut lief über ihre Nase und tropfte vom Kinn.

Da fiel es Heller plötzlich wieder ein. „Sie waren in dem Verhörssaal. Mit dem Gestapo-Mann. Ich war es, der geklopft hat.“

„Na und, was haben Sie dann gemacht? Haben Sie mir geholfen?“, fragte die Frau kraftlos. „Nein! Sie sind einfach gegangen!“

Heller schwieg und blickte zu Boden. Sie hatte recht.

Ovtsharov und Saizev begannen wieder zu diskutieren, doch dieses Mal in friedlicherem Ton. Irgendwann nickte Saizev entnervt und widersprach kaum noch. Heller ahnte, was das zu bedeuten hatte: Er hatte seinen Teil getan und war nun für den Politikommissar nicht mehr von Wert.

„On nje faschist“, flüsterte die junge Frau.

Sie sah auf und streckte nach Halt suchend ihre Hand aus. „On nje faschist“, wiederholte sie. Saizev und Ovtsharov sahen sich an, doch niemand reichte der Frau die Hand. Schließlich beugte Heller sich zu ihr und nahm ihre Hand in die seine. Ovtsharov ließ ihn gewähren, wandte sich ab und verteilte seine Befehle. Saizev kam noch einmal zu Heller. „Damit Sie beruhigt sind: Ich werde diesen Uhlmann freilassen.“

Heller nickte zögernd. „Sie sind nicht zufrieden?“, fragte der Russe.

„Mir will Magdalena Klepp nicht aus dem Sinn. Was sie sagte.“ Saizev verzog das Gesicht. „Kommen Sie, Heller, es ist jetzt gut. Können Sie nie zufrieden sein?“

„Und Sie wollten sich an Klepp rächen.“ Das war eine Feststellung, aber eigentlich wollte er von ihr wissen, ob es das wert sei, sein Leben dafür zu riskieren.

Constanze Weishaupt hatte ihn verstanden. Sie sah ihm fest in die Augen.

„So einer wie der darf nicht davonkommen. Ich wollte ihn büßen lassen. Als ich Sie zufällig mit den Russen sah, da dachte ich, Sie würden denen helfen, Nazis zu jagen. Ich hoffte, Sie würden mich zu Klepp führen. Deshalb bin ich Ihnen gefolgt.“

„Haben Sie ihm damals die Schramme im Gesicht beigebracht?“

„Oh nein, das hätte ich nicht überlebt! Wenn man geprügelt

Aber er wartete eine Antwort gar nicht ab, belahl seinen Leuten aufzusitzen, stieg selbst auf den Laster, tippte sich mit zwei Fingern an die Mütze und dann waren Heller und die Frau allein.

„Sie müssen mir helfen, mein Arm ist gebrochen“, sagte sie. „Ich hatte nicht einmal die Gelegenheit, auf ihn zu schießen. Da hatten sie mich schon entdeckt. Sie haben meinen Arm auf einen Stein gelegt und einer ist draufgetreten.“ Sie schaute ihn an. „Wie heißen Sie eigentlich? Und wer sind Sie?“

„Max Heller, ehemaliger Kriminalinspektor“, stellte Heller sich vor.

„Ich heiße Constanze Weißhaupt. Sie müssen entschuldigen, ich war gerade sehr aufgebrannt und durcheinander.“

„Es ist in Ordnung. Kennen Sie einen Arzt?“

Constanze schüttelte erschöpft den Kopf. „Ich bin in Radebeul bei einer Frau untergekommen. Sie hat mich aufgenommen die letzten drei Monate. Bestimmt kann sie helfen.“

„Ich kenne einen Arzt, aber wir müssten durch die halbe Stadt laufen.“

„Das halte ich aus.“

„Sie machen sich auf den Weg. Sie sind Jüdin?“, fragte Heller nach einer Weile.

„Zur Hälfte. Mein Vater war arisch. Er weigerte sich, Mutter zu verlassen. Deshalb mussten wir im Judenhaus an der Tiergartenstraße wohnen. Er war Arzt, durfte nur noch für Juden praktizieren. Klepp hatte es auf ihn abgesehen, mein Vater war vermögend. Meine Mutter haben sie im Dezember letzten Jahres weggeschafft. Zwei Monate später ist sie an Tuberkulose gestorben, dabei war sie vorher kerngesund. Vater haben sie dann im Januar zur Gestapo bestellt. Er kam nie wieder.“

„Und von Ihnen wollten sie wissen, wo sein Vermögen ist?“

„Nachdem Sie das Verhör gestört hatten, ließen sie mich gehen. Ich bekam aber kurz darauf eine weitere Vorladung. Dann kam die Bombardierung. Da hab ich den Stern abgerissen und bin geflüchtet.“

„Und Sie wollten sich an Klepp rächen.“ Das war eine Feststellung, aber eigentlich wollte er von ihr wissen, ob es das wert sei, sein Leben dafür zu riskieren.

Constanze Weishaupt hatte ihn verstanden. Sie sah ihm fest in die Augen.

„So einer wie der darf nicht davonkommen. Ich wollte ihn büßen lassen. Als ich Sie zufällig mit den Russen sah, da dachte ich, Sie würden denen helfen, Nazis zu jagen. Ich hoffte, Sie würden mich zu Klepp führen. Deshalb bin ich Ihnen gefolgt.“

„Haben Sie ihm damals die Schramme im Gesicht beigebracht?“

„Oh nein, das hätte ich nicht überlebt! Wenn man geprügelt

wurde, musste man einfach nur stillhalten, bis sie müde wurden.“

„Wer hat Sie niedergeschlagen und in das Loch gesperrt?“

„Klepps Frau und ein junger Mann. Der sagte, sie müssten nicht totmachen.“

„Und warum wollten Sie nicht mit mir sprechen?“

„Ich hatte Angst. Können Sie sich vorstellen, eingesperrt zu sein dort unten, lebendig begraben zu sein? Zu atmen, zu denken, bis zum Ende, ohne sich bewegen zu können?“

Heller hob bittern die Hand. „Heller wusste ich denn, auf welcher Seite Sie wirklich stehen? Zu viele sind plötzlich Russenfreunde, die noch ein paar Tage vorher die Hakenkreuzbinde trugen.“

„Sie sprechen Russisch?“

„Ich bin in Görzitz geboren. Mein Vater war dort bis vierunddreißig praktizierender Arzt und er hat immer gesagt, es könne nie schaden, Russisch zu sprechen. Wollen wir mein Rad suchen, und Sie fahren? Ich kann mich auf die Stange setzen.“

„Mit Ihrem gebrochenen Arm?“

„Immer noch besser als laufen.“

„In Görzitz. Aha?“ Schorrer untersuchte Constanze Weißhaupts Arm. Wortlos hatte er Heller und sie in Empfang genommen. „Doktor Armin Weißhaupt? Ist mir nie über den Weg gelaufen, dabei müsste er beinahe mein Jahrgang sein. Ein glatter Bruch. Das kann Ihnen eine Schwester schienen. Dazu brauchen Sie meine Hilfe nicht.“ Schorrer legte den Arm sanft ab und winkte eine Schwester heran. Die beiden Frauen gingen hinaus.

„Sind Sie Ihren Russen losgeworden?“

„Der ist zufrieden. Klepp ist tot.“

„Also doch.“

„Nein, ich will sagen: Klepp wurde vorhin getötet. Er hatte sich im Schlachthof versteckt mit einigen Leuten. Ich verstehe nicht, warum er nicht geflüchtet ist, noch ehe die Russen kamen.“

Schorrer überlegte. „Sich abzusetzen wäre nicht einfach gewesen für ihn. Er war recht bekannt. Man hätte ihn der Fahnenflucht bezichtigt und ihn standrechtlich erschossen. Vielleicht war es nur ein kurzer Moment, der ausreichte, um sich falsch zu entscheiden. Es war gar keine schlechte Idee, den eigenen Tod vorzutäuschen, zumal damals damit zu rechnen war, dass die Russen innerhalb weniger Tage nach Dresden vorstoßen würden. Dass sie sich an Breslau festbeißten und dann auf Berlin konzentrieren würden, war nicht unbedingt abzusehen. Wie hätte er danach auftauchen sollen? Und was wäre mit seiner Frau und seinem Sohn passiert? Mir scheint dies recht plausibel.“

Lesen Sie weiter am Sonnabend!



LIEBE24 Deutschlands Portal für erotische Abenteuer

Erotikmassagen

Hallo ihr Lieben, Ihr seit alle wieder herzlich willkommen, bei Maria (dt.), bei schönen, einfühlsamen Massagen. ☎ 0175-8076622

Kurze Pause. Augen schließen, tief durchatmen. Und weiter geht's!

JETZT KOSTENLOS ANMELDEN! LIEBE24 www.LIEBE24.de

Sieh bei uns sofort, wer gerade Zeit für Dich hat!

INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605 www.LIEBE24.de



## Sachsen im Ausnahmezustand

Das Buch beschreibt die Tage mit Corona - Geschichten von Hilfsbereitschaft und Sorgen, von schmerzvollen Erfahrungen und neuer Hoffnung, von Hamsterkäufen, Hilferufen und Super-Virologen. Emotionale Fotos und Tagebucheinträge erinnern an eine einmalige Situation, die so noch keiner erlebt hat.

DDV EDITION

(0351) 48 64 18 27 | www.ddv-lokal.de

In allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel.

\*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

Stiftung

Sie möchten langfristig helfen? Dann werden Sie Stifter!

Kinder brauchen Stifter!

kindernothilfe.de/stifter  
jakcb.schu.te@kindernothilfe.de

Logo: Kinder not Hilfe

Kein Kind soll auf der Straße enden! Bitte helfen Sie!

DON BOSCO Straßenkinder

www.strassenkinder.de  
Konto DE78 3705 0198 1994 10



# Die besten Prämien für Ihre Abowerbung!

**RACLETTE „PURE 8“**  
von PRINCESS | 8 Pfannen, mit Überhitzungsschutz  
Art.-Nr. 5689



**MULTIFUNKTIONSGERÄT „PIXMA 3-IN-1“** von CANON | Tintenstrahl Druck/Scannen/Kopieren  
Art.-Nr. 51616



**HOCHDRUCKREINIGER** von KÄRCHER | K 2 Basic, max. 110 bar/1.400 Watt  
Art.-Nr. 10346

**HANDY 216**  
von NOKIA | mit 2,4" Display, Mini SIM, Speicher: 16 MB (erweiterbar bis 32 GB), mit Kamera, Bluetooth, Dual SIM  
Art.-Nr. 45592



**GELDPRÄMIE**  
50,00 Euro aufs Konto  
Art.-Nr. MOP018:BAR50



**NEW BOBBY-CAR** von BIG | mit Flüsterrädern, ab 1 J., max. 50 kg  
Art.-Nr. 61475



**PLATTENSPIELER PL 186** von SOUNDMASTER mit Radio  
Art.-Nr. 43904



**RADEBERGER SPEZIALITÄTEN-BOX**  
von KORCH | mit erlesenen Wurst- und Schinkenspezialitäten im Wert über 40 Euro  
Art.-Nr. MOP018:Korch



**EDELSTAHL SALZ- UND PFEFFERMÜHLE „CLASSICS“**  
von RUSSELL HOBBS elektr., 2er-Set, mit Beleuchtung, Mahlgrad einstellbar, Batterien nicht enthalten  
Art.-Nr. 27242



**Schlagbohrmaschine EasyImpact 550** von BOSCH im Koffer, 550 Watt mit Antirutschgriff  
Art.-Nr. 70161

**TROLLEY „ORLANDO“** von TRAVELITE | 63 cm, schwarz  
Art.-Nr. 54755



**HEISSGETRÄNKE-AUTOMAT TAS1002 „TASSIMO HAPPY“** von BOSCH | Farbe: Schwarz  
Art.-Nr. 2003837



**ZYKLON-HANDSTAUBSAUGER „MULTI SENSATION“** von CLEANMAXX Energieeffizienter Klasse A, silber/rot, 600 Watt  
Art.-Nr. 11448



Foto: © Robert Kneschke - fotolia.com



**EDELSTAHL-TOPFSET „HORIZON“** von MEINE KÜCHE 9-tlg., für alle Herdarten geeignet  
Art.-Nr. 22318



**TROLLEY-REISETASCHE „ORLANDO“** von TRAVELITE ca. 73 l, 70 x 35 x 33 cm  
Art.-Nr. 52910



## IHRE VORTEILE ALS ABONNENT

- von Montag bis Sonnabend bestens informiert!
- Montag: großes Sportjournal

- Donnerstag: Augusto-Magazin
- Freitag: kostenlose Fernsehzeitung rtv
- monatlich: kostenlose DVD/CD

**Jetzt bestellen: 0371 690663350**

Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

**Alle Prämien auch online unter:  
www.abo-mopo.de/werben**

**CHEMNITZER  
MORGEN  
POST**

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE









**Kims Überraschungsbesuch**

Kim ist bis über beide Ohren verliebt. Ihr neuer Lover ist Film-Regisseur und berichtet ihr jeden Abend von den ereignisreichen Drehs und den spannenden Geschichten, die er verfilmt. Sie findet seine Erzählungen immer irre interessant. Heute hat Kim daher beschlossen, ihren Liebsten nach Drehschluss am Set zu besuchen. Wenn alle Darsteller, Kameramänner und Techniker verschwunden sind, will sie noch ein bisschen an der Dramaturgie feilen - und am Happy End. Wer kann da schon Nein sagen ...



12.6.2020

Foto: 123RF

**Vom U-Boot-Bunker zum Kunstzentrum**

**BORDEAUX** - Zum Sprengen ist das Bollwerk viel zu gewaltig - darum darf die Kunst jetzt hier ihre Sprengkraft entfalten: In Bordeaux hat ein ehemaliger deutscher U-Boot-Bunker eine neue Bestimmung gefunden. Auf rund 11 000 Quadratmeter Projektionsfläche werden Multimedia-Kunstausstellungen präsentiert. Der Startschuss der „Basins de Lumières“ in dem riesi-

gen Bollwerk wurde mit zwei Schauen gegeben: „Gustav Klimt, von Gold und Farben“ sowie „Paul Klee, die Musik malen“. Wegen der Corona-Pandemie wurde die ursprünglich für 17. April geplante Eröffnung des Zentrums für digitale Kunstschauen verschoben. Es soll weltweit die größte dauerhafte Einrichtung seiner Art sein. Der U-Boot-Bunker ist einer der fünf Marine-Bollwerke,

welche die Deutschen während des Zweiten Weltkriegs an der französischen Atlantikküste errichtet haben. Erbaut wurde er zwischen 1941 und 1943. Wie in La Rochelle, Saint-Nazaire, Brest und Lorient hielten die Nazi-Bollwerke den alliierten Bombenanschlägen weitgehend stand. Da der Abriss der Masse unmöglich war, wurde der Bunker bisher unterschiedlich genutzt, unter anderem auch für Festivals und Fotoausstellungen.

Skurriles aus aller Welt



Gustav Klimts goldene Adele glänzt jetzt im ehemaligen U-Boot-Bunker.

Foto: Sabine Glühnitz

GZSZ-Comeback nach sieben Jahren TV-Pause

**Popstar Oonagh spielt wieder Tanja Seefeld**

Sängerin Oonagh schauspielert wieder: Senta-Sofia Delliponti (30) kehrt nach sieben Jahren zu GZSZ zurück.

Fotos: Universal Music/Ben Wolf, TVNOW/Reif Baumgartner



**POTSDAM** - Dieses Lächeln haben die Fans vermisst: Senta-Sofia Delliponti (30) steht ab sofort wieder für „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ (GZSZ) vor der Kamera - in ihrer Rolle als Tanja Seefeld.

Bereits von Dezember 2010 bis Juni 2013 drehte die Schauspieler für die tägliche RTL-Serie. Danach veröffentlichte Delliponti unter dem Künstlernamen „Oonagh“ vier Musik-Alben, erhielt

dafür sogar zweimal den Echo. Zu Ihrem Serien-Comeback sagt das Multitalent: „Ich freue mich sehr, wieder mit meinen Freunden und ehemaligen Arbeitskollegen zusammenzuarbeiten, und vor allem freue ich mich, dass die Figur Tanja Seefeld zurück an den GZSZ-Kiez kommt!“

Doch Dellipontis Rückkehr ist nicht die einzige Änderung im Figuren-Karussell: RTL verkündete jüngst einen weiteren Zu-

gang für die Serie. Ab sofort ist Lennart Borchert (20) in der neuen Hauptrolle „Moritz Bode“ bei GZSZ zu sehen.

Und der scheint ein richtiger Querulant zu sein: So gerät Moritz bei seinem ersten Auftritt direkt mit Jo Gerner (Wolfgang Bahro, 59) aneinander und scheint sogar Gerners Auto zu beschmierern. So viel ist sicher: GZSZ-Fans dürfen gespannt darauf sein, was der Neuling noch alles im Schilde führt ...



Neuzugang Moritz (Lennart Borchert, 20, r.) hat sofort Probleme mit Jo Gerner (Wolfgang Bahro, 59, l.).

Klaus Lage wird 70

**Die wilden Jahre sind vorbei**

Klaus Lage (69) will sich nicht „künstlich jung machen“.



Foto: dpa/Sina Schuldt

**BREMEN** - Der bekannte Rocker und Liedermacher Klaus Lage will mit fast 70 Jahren nicht mehr den wilden Mann auf der Bühne geben: „Ich finde das immer ein bisschen lächerlich. Ich will mich nicht künstlich jung machen.“

Er sei zwar in den 1980er-Jahren mit Rock bekannt geworden, doch er mache seit Jahren schon andere Musik. „Am Tag nach meinem Geburtstag gehen wir ins Studio. Und dann nehmen wir eine Swing-Platte auf.“ Der „1000 und 1 Nacht“-Sänger feiert am kommenden Dienstag seinen 70. Geburtstag.

Streamingdienst für Bühnenstücke

**Ralf Bauer bringt das Theater nach Hause**



Foto: image/imagofuture/Imago

**HAMBURG** - Schauspieler Ralf Bauer (53) zeigte sich während der Corona-Krise besonders kreativ: Als er mit Kollegin Ann-Cathrin Sudhoff (48) bei Instagram abends im Livevideo das Stück „Gut gegen Nordwind“ (nach dem Bestseller von Daniel Glattauer) erfolgreich zum Besten gab, kam ihm die Idee zu einem „Theater-Streamingdienst“.

„In dem Stück geht es um zwei Menschen, die nur über E-Mails kommunizieren, sich aber nie sehen“, erklärt Ralf Bauer. Der Stoff sei dafür prädestiniert, online aufgeführt zu werden. Zusammen mit weiteren Kollegen möchte er nun eine Plattform für solche Bühnenstoffe schaffen, eine Art Streamingdienst für Theaterstücke. „So können wir das Live-Theatererlebnis nach Hause bringen - alles live und nicht aufgezeichnet.“ Wir sind gespannt!

▲ Schauspieler Ralf Bauer (53) hat ein neues Projekt in Angriff genommen.



# MORGENPOST

# Charlotte & George dürfen nicht zu Omas Geburtstag

Die „Trooping the Colour“-Parade findet morgen abgespeckt auf Schloss Windsor statt.

## Kendall & Kylie Jenner

### Papa ist unsere Heldin!



Die Schwestern Kendall (24, l.) und Kylie (22, r.) mit Vater Caitlyn Jenner (70).

Seit 2015 lebt der ehemalige Spitzensportler Bruce Jenner (70) als Frau, heißt seither Caitlyn. Seine Promi-Töchter Kendall (24) und Kylie (22) empfinden seitdem eine noch engere Beziehung zu ihrem Vater.

„Als mein Vater sich als Transgender geoutet hat, wuchs unsere Beziehung“, sagte Kendall dem „People“-Magazin. Für Kylie war das Coming-out eine Ermutigung. „Mein Vater war immer eine Inspiration für mich, vom Gewinn der Goldmedaille bei den Olympischen Spielen bis zum Erwerb ihres Pilotenscheins“, sagte sie.

„Aber ihr zuzusehen, wie sie ihr wahres Ich auslebt, war die größte Inspiration von allen.“ Ihr Vater sei ihre Heldin, sagten die Jenner-Schwester.

Morgen feiert Großbritannien seine Königin. Ob ihr aber zum Feiern zumute sein wird? Zur traditionellen „Trooping the Colour“-Parade muss Queen Elizabeth II. (94) auf zwei ganz besondere Menschen verzichten.

Die Queen hatte schon im April Geburtstag, doch üblicherweise wird die „Trooping the Colour“-Militärparade erst im Juni abgehalten, schlicht weil das Wetter dann besser ist. In diesem

Jahr sollte es bei dem Kutschenumzug noch einen Grund mehr zur Freude geben, denn eigentlich hätten Prinz George (6) und Prinzessin Charlotte (5) ihren ersten Parade-Auftritt gehabt.

Doch einmal mehr vermiest Corona die Pläne. Statt am Buckingham-Palast findet der Um-

zug notgedrungen in kleinerer Form an der Corona-Residenz der Queen, Schloss Windsor, statt. Das britische Magazin „Hello!“ berichtet nun, dass es wegen der Corona-Maßnahmen unwahrscheinlich sei, dass die royalen Knirpse mit ihrer Großmutter zusammenkommen werden. Diese Premiere will die Queen sicher im nächsten Jahr nachholen - hoffentlich bei bester Gesundheit.



Prinzessin Charlotte (5) und Prinz George (6) müssen noch ein Jahr auf ihre „Trooping the Colour“-Premiere warten.



Die Queen (94) muss dieses Jahr auf das übliche Spektakel zu ihren Ehren verzichten.

Fotos/Montage: cpa/Steve Parsons (2), imago images/PPE



## „Unter uns“-Star Claudelle Deckert

### Corona brachte die neue Liebe

DÜSSELDORF - Erst vor wenigen Tagen hatte Claudelle Deckert (46) ihr Ehe-Aus bekannt gegeben. Schon stellt sie auf Instagram ihren neuen Freund mit einem Pärchen-Selfie vor.

Nach sieben Ehejahren hatte sich die „Unter uns“-Schauspielerin von ihrem Ehemann getrennt, nun hat sie eine neue Liebe: Peter Olsson (58), ein schwedischer Manager, hat es ihr angetan. Dabei kennen die beiden sich schon seit vielen Jahren, doch erst Olssons Coronavirus-Infektion brachte sie zusammen. Die zwei schrieben sich deswegen täglich und haben „dabei gemerkt: Wir passen zusammen“, erzählt Deckert in „Bunte“.



So glücklich zeigt sich Claudelle Deckert (46) auf Instagram mit ihrem neuen Freund Peter Olsson (58).

## Gwen Stefani

### Nach Corona wird geheiratet



Gwen Stefani (50) und Blake Shelton (43) sind seit fünf Jahren ein Paar.

Gwen Stefani (50) fiebert dem Ende der Corona-Pandemie entgegen. Denn sobald Social Distancing passé ist, will die Sängerin ihren Verlobten Blake Shelton (43) heiraten.

Wie ein Insider gegenüber der „Us Weekly“ verraten hat, will sich das Musikerpaar das Jawort geben, sobald die Corona-Bestimmungen im US-Bundesstaat Kalifornien aufgehoben werden. Doch auch dann gilt es für die „Hollaback Girl“-Interpretin, noch ein Hindernis zu überwinden: die Annullierung der Ehe zwischen ihr und ihrem Ex-Mann Gavin Rossdale (54).

Denn bevor sie erneut vor den Traualtar treten will, wünscht sich Stefani laut dem Insider den Segen der katholischen Kirche.